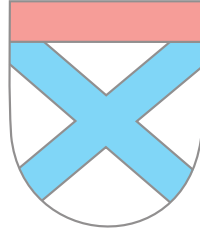


GREPPER POSCHT



September 2023

Informationen aus
Gemeinde, Schule, Vereinen und Institutionen
Einsendungen an grepper.poscht@greppen.ch



Ergebnis Bevölkerungsumfrage

Anmeldung Prämienverbilligung

Notwendige Sanierung Rubibach

Offen gegenüber einer Fusion

Ergebnisse der Bevölkerungsbefragung liegen vor

Wie schätzt die Bevölkerung die Situation in der Gemeinde Greppen ein und wie sieht sie deren Zukunft? Das und mehr wollte der Gemeinderat wissen und beauftragte die Firma DemoSCOPE AG, eine repräsentative Umfrage durchzuführen. Diese fand vom 9. Juni bis 9. Juli 2023 statt. Mittlerweile liegen die Ergebnisse vor.

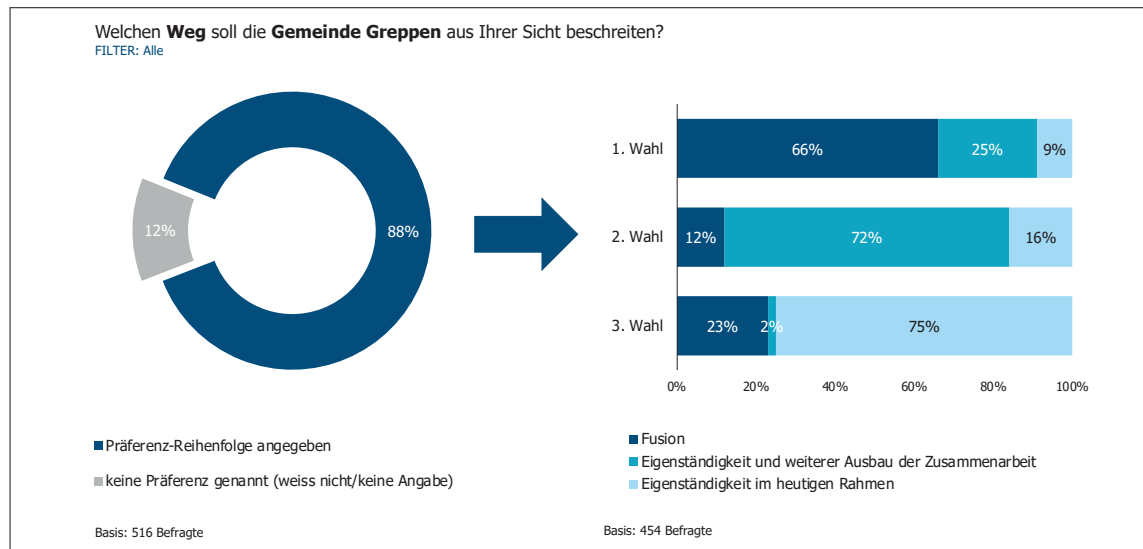
Hohe allgemeine Zufriedenheit in Gemeinde

Grundgesamtheit für die Befragung bildeten die in Greppen wohnhaften und registrierten Personen ab dem 15. Altersjahr. Insgesamt machten 516 Personen mit, was einer Teilnahmequote von 49,5 Prozent entspricht. Für den Gemeinderat ist dieser hohe Wert Zeichen dafür, dass sich die Bevölkerung für ihre Wohngemeinde interessiert. Der Rat bedankt sich bei allen, die sich Zeit für die Befragung genommen haben.

Generell zeigt die Auswertung eine hohe allgemeine Zufriedenheit mit dem Wohnort: 9 von 10 Personen (88 Prozent) sind eher oder sehr zufrieden mit Greppen. Lediglich 1 von 10 Personen (11 Prozent) gibt an, eher oder gar nicht zufrieden zu sein. Unter allen spezifisch abgefragten Punkten werden der öffentliche Verkehr und die Mitwirkungsmöglichkeiten mit jeweils einem Mittelwert von 2,89 auf einer Zufriedenheitsskala von «1 gar nicht zufrieden» bis «4 (sehr zufrieden)» am besten bewertet. Naherholungsgebiete (Ø 2,84), politisches Klima (Ø 2,82), Sicherheit/Verkehrssicherheit (Ø 2,82) sowie Seebad (Ø 2,81) folgen. Die Steuern (Ø 2,77) und das regionale Unterhaltungs-, Freizeit- und Vereinsangebot (Ø 2,71) weisen im Verhältnis zu den anderen Aspekten die tiefsten Mittelwerte auf.

Natur und See gefallen besonders

Auf die Nachfrage, was in Greppen besonders gut gefällt, werden der See oder die Natur (43 Prozent), die Wohnlage (38 Prozent) und die Gesellschaftlichkeit im Dorf respektive das «Dorfleben» (27 Prozent) am häufigsten genannt. Gastronomieangebote, wie ein Restaurant oder ein Café (47 Prozent), sowie Frei-



zeit-/Kontaktmöglichkeiten (25 Prozent) sind Punkte, die den Einwohnerinnen und Einwohnern von Greppen besonders stark fehlen.

Bevölkerung fühlt sich gut informiert

Die Bewohner:innen fühlen sich über Angelegenheiten und Aktivitäten der Gemeinde sehr gut informiert (Ø 7.06 auf einer Skala von «1 (sehr schlecht informiert)» bis «10 (sehr gut informiert)»), wobei es statistisch signifikant häufiger Personen zwischen 35 und 64 Jahren sind, welche die Informiertheit hoch beurteilen. Über alle befragten Personen hinweg sind die beiden wichtigsten Informationsquellen die «Grepper Poscht» (Ø 6.64 auf einer Skala von «1 (völlig unwichtig)» bis «10 sehr wichtig») und die Gemeindeversammlung (Ø 6.62).

Allgemein zeigt sich auch bei den einzelnen Informationsquellen ein Gefälle zwischen jüngeren und älteren Befragten. Es sind vor allem Personen ab 35, welche die einzelnen Quellen als wichtiger beurteilen. Bei Grepper:innen unter 35 Jahren sind Begleitinformationen zu Urnenabstimmungen und persönliche Gespräche zu Hause, bei Bekannten oder am Arbeitsplatz von allen Kanälen am relevantesten.

Zusammenschluss oder Zusammenarbeit

Um ein aktuelles Stimmungsbild zur Zukunft der Gemeinde zu erhalten, wurden die persönlichen Meinungen zur Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden abgefragt. Dazu standen zunächst drei

Möglichkeiten zur Auswahl:

1. Mögliche Gemeindefusion
2. Eigenständigkeit und weiterer Ausbau der Zusammenarbeit
3. Eigenständigkeit im heutigen Rahmen.

Die Mehrheit der Auskunftspersonen, die eine Präferenz abgeben konnte oder wollte, nannte als erste Wahl, dass Greppen den Weg zu einer Gemeindefusion beschreiten soll (66 Prozent). Zweite Wahl ist die Eigenständigkeit und der weitere Ausbau der Zusammenarbeit und dritte eine Eigenständigkeit im heutigen Rahmen (siehe Grafik oben). Sofern es für die Erhaltung der Eigenständigkeit notwendig wäre, die Verwaltung auszubauen, ist mit 82 Prozent die Mehrheit (eher) nicht bereit, dafür höhere Verwaltungskosten in Kauf zu nehmen.

Fusion idealerweise mit Weggis

Bezüglich möglicher Gemeindefusion(en) wurden ebenfalls drei Möglichkeiten dargelegt:

1. Fusion mit Weggis
2. Fusion mit Vitznau
3. Fusion mit Weggis und Vitznau

12 Prozent der Auskunftspersonen äusserte sich explizit gegen eine oder mehrere Gemeindefusionen, weitere 9 Prozent konnte oder wollte dies nicht beantworten. Auf Basis der Teilgruppe jener 79 Prozent, die sich für eine Gemeindefusion aussprechen, stellt sich heraus, dass mit 65 Prozent am häufigsten die Gemeinde Weggis als erste Wahl genannt wurde. Am häufigsten als zweite Wahl wird die Fusion mit

Weggis und Vitznau und als dritte die Fusion mit Vitznau angegeben (siehe Grafik auf nächster Seite).

Kosten und Aufwandsparungen als Hauptgrund

Werden die Grepper:innen gefragt, was aus ihrer Sicht für eine Fusion mit einer oder mehreren Nachbargemeinden spricht, sind die Senkung der (Verwaltungs-)Kosten oder allgemein weniger Aufwand das Hauptargument (39 Prozent). Diesen Grund nennen statistisch signifikant häufiger Personen im Alter 65+ gegenüber Personen unter 65 Jahren. Weitere wichtige Gründe sind das Nutzen von Synergien und eine Effizienzsteigerung (27 Prozent), die Steuersenkung (23 Prozent) und eine allgemein höhere Professionalität (17 Prozent). Ein grösseres (Dienstleistungs-)Angebot (8 Prozent) und mehr politisches Gewicht (5 Prozent) sind weitere positive Punkte, die mit einer oder mehreren Fusionen gemäss Auskunftspersonen einhergehen würden.

Auffallend ist darüber hinaus, dass knapp ein Viertel (24 Prozent) darauf keine Antwort weiss oder keine Angabe geben möchte, wobei es sich dabei statistisch signifikant häufiger um Personen unter 65 Jahren handelt.

Für zwei Fünftel spricht nichts gegen Fusion

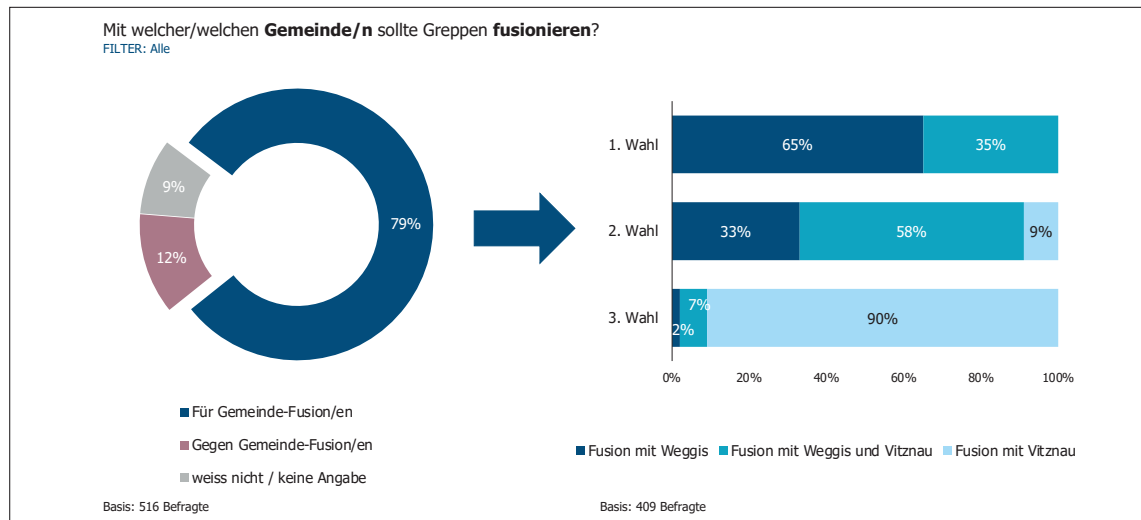
Im Anschluss an die Frage für Gründe für eine Fusion wurden Contra-Argumente offen abgefragt. Zunächst fällt auf, dass für gut zwei Fünftel (42 Prozent) – und darunter

statistisch signifikant häufiger Personen ab 35 Jahren – nichts gegen eine oder mehrere Fusionen mit einer oder mehreren Gemeinden spricht.

Jeweils 10 Prozent befürchten aufgrund einer Fusion weniger Mitsprache oder eine Abhängigkeit. 6 Prozent sehen den Verlust der Grepper Identität als Grund gegen eine Fusion und 4 Prozent sind der Meinung, dass dadurch Nähe oder Persönlichkeit verloren gehen. Knapp ein Drittel (31 Prozent) und statistisch signifikant häufiger Personen unter 65 Jahren weiss darauf keine Antwort oder will keine Angabe machen.

Wunsch nach mehr Zusammenarbeit über alle Bereiche

Auf die Nachfrage, in welchen konkreten Bereichen mehr Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden gewünscht wird, deuten die Ergebnisse auf den Wunsch nach einer generellen, stärkeren Zusammenarbeit hin. Konkret sollte in der allgemeinen Verwaltung (66 Prozent), in den Werkdiensten (56 Prozent), im Freizeitbereich (53 Prozent), in der Schule (49 Prozent) sowie im Bauwesen (47 Prozent) mehr Kooperation mit den angrenzenden Gemeinden erfolgen. Lediglich 3 Prozent



finden, dass es in keinem Bereich mehr Zusammenarbeit geben soll.

Gedankenexperiment: Ja zur Mehrfachfusion

Die letzte inhaltliche Frage umfasste ein Gedankenexperiment: Würde «bereits am nächsten Sonntag über die Fusionsszenarien abgestimmt», wären 47 Prozent für eine Fusion mit Weggis und Vitznau, 30 Prozent für eine Fusion nur mit Weggis und 1 Prozent für eine Fusion allein mit Vitznau. 12 Prozent wären gegen eine oder mehrere Fusionen, 4 Prozent würden ihre Stimme enthalten und weitere 6 Prozent können oder wollen dies nicht beantworten.

Wie eingangs erwähnt, konnten sich an der Umfrage Personen im Alter ab 15 Jahren beteiligen. Fokussiert man auf die stimmberechtigende Bevölkerung der Gemeinde Greppen, ergeben sich mit Fokus auf die besagte «Wahlsonntagsfrage» nur marginale Abweichungen: 49 Prozent sind für eine Fusion mit Weggis und Vitznau, 32 Prozent für eine Fusion mit Weggis. 11 Prozent würden gegen eine Gemeindefusion abstimmen, 5 Prozent würden sich der Stimme enthalten.

Gemeinderat tauscht sich mit Nachbargemeinden aus
 Mit Blick auf die sehr deutlichen

Ergebnisse zu einer möglichen Fusion wird der Gemeinderat Greppen in nächster Zeit Gespräche mit den Gemeinden Weggis und Vitznau aufnehmen. Eine erste Information der dortigen Gemeinderäte hat bereits stattgefunden. Sie sind im Besitz der Auswertung der Bevölkerungsbefragung.

In gemeinsamen Gesprächen werden die Behörden demnächst mögliche weitere Schritte in Richtung einer gemeinsamen Zukunft besprechen.

Die vollständigen Auswertungen der Umfrage sind auf der Gemeindegewebsite abrufbar.

Personelle Veränderungen

Weggang Leiter Haus- und Werkdienst

Patrick Kurmann hat vor 12 Jahren die Stelle als Hauswart angetreten. Durch die Veränderungen in den öffentlichen Anlagen hatte Patrick Kurmann die Möglichkeit bei der Entwicklung zu einem Haus- und Werkdienst-Team mitzuwirken. Als

Leiter Haus- und Werkdienst gab es in diversen Bereichen vieles zu managen und Patrick half immer tatkräftig mit. Der Gemeinderat dankt Patrick Kurmann herzlich für sein langjähriges und engagiertes Wirken für die Gemeinde Greppen. Für

die neue Herausforderung wünschen wir ihm alles Gute!

Die Nachfolge von Patrick Kurmann wird Claudio Rigert ab November 2023 antreten. Wir werden ihn gerne in der nächsten Ausgabe der Grepper Poscht vorstellen.

In der Zwischenzeit übernimmt Samuel Müller die Leitung ad interim.

Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit und danken Samuel für die zusätzliche Unterstützung.

Neue Gemeindeschreiberin

Amtsantritt per 1. Juli 2023

Der Gemeinderat Greppen freut sich, dass Iris Brun auf den 1. Juli 2023 neu als Gemeindeschreiberin der Gemeinde Greppen gewählt wurde. Iris Brun arbeitet seit dem 1. November 2022 als Gemeindeschreiberin-Substitutin bei der Gemeinde Greppen. Sie ist 28 Jahre jung und hat auf der Gemeindever-

waltung Gisikon als Verwaltungsfachfrau und Gemeindeschreiber-Substitutin in den letzten zehn Jahren ein breites Fachwissen und Berufserfahrung gesammelt. Im Mai 2021 schloss sie an der Hochschule Luzern den Lehrgang Verwaltungsmanagement inklusive Modul Fallstudien Recht erfolgreich ab und

erhielt am 25. Juni 2021 das Fähigkeitszeugnis als Gemeindeschreiberin durch den Regierungsrat. Der Gemeinderat Greppen freut sich, dass mit Iris Brun die Stelle als Gemeindeschreiberin erfolgreich besetzt werden konnte.



Neuwahlen des National- und Ständerates

Wahlen am 22. Oktober 2023

Am 22. Oktober 2023 finden die Neuwahlen des Nationalrates und des Ständerates für die Amtsdauer 2023 bis 2027 statt. Der Eingabeschluss für die Wahlvorschläge ist bereits vorbei und das Justiz- und Sicherheitsdepartement hat die Listen im Kantonsblatt vom 9. Sep-

tember 2023 veröffentlicht. Den Stimmberechtigten werden die entsprechenden Wahlunterlagen spätestens drei Wochen vor dem Wahltag zugestellt. Wir weisen auf die Möglichkeit der brieflichen Stimmabgabe gemäss Anleitung auf dem Stimmrechtsausweis, welcher mit

den Wahlunterlagen zugestellt wird, hin. Zudem ist die Urne am Wahlsonntag von 10.30 bis 11.00 Uhr im Urnenbüro aufgestellt. Der Briefkasten beim Gemeindehaus wird pünktlich um 11.00 Uhr ein letztes Mal geleert, um die letzten brieflichen Stimmabgaben zu erfassen.

Die Zwischen- sowie auch Endresultate finden Sie laufend auf der Homepage des Kantons Luzern (<https://wahlen.lu.ch/>). Ein allfälliger zweiter Wahlgang der Ständeratswahlen wird am 26. November 2023 durchgeführt. Wir freuen uns auf Ihr politisches Mitwirken.

Gemeindeversammlung vom 23. November 2023

Save the date

Am Donnerstag, 23. November 2023, findet um 20.00 Uhr im Mehrzweck-

raum Rigi die Budgetversammlung statt. Bitte reservieren Sie sich dieses

Datum bereits jetzt. Alle weiteren Informationen entnehmen Sie in der

Botschaft welche im November in alle Haushaltungen zugestellt wird.

Prämienverbilligung 2024

Prämienverbilligung jetzt einreichen

Ab sofort kann die Prämienverbilligung 2024 beantragt werden.

Anspruch auf Prämienverbilligung haben Personen:

- mit steuerrechtlichem Wohnsitz am 1. Januar 2024 im Kanton Luzern
- die einem obligatorischen Krankenversicherer angeschlossen sind
- sofern die Richtprämie höher ist als ein bestimmter Prozentsatz des massgebenden Einkommens

Anspruch auf mindestens 80% der Richtprämie haben:

- Kinder (Jahrgang 2006 bis 2024), sofern das massgebende Einkommen der Eltern einen bestimmten Wert nicht übersteigt.

Anspruch auf mindestens 50% der Richtprämie haben:

- junge Erwachsene (Jahrgang 1999 bis 2005), sofern sie sich am 1. November 2023 in einer mindestens 6 Monate dauernden Ausbildung befinden und das massgebende Einkommen der Familie einen bestimmten Wert nicht übersteigt.

Online-Anmeldung

Die Anmeldung für die Prämienverbilligung 2023 kann bis **31. Oktober 2023** direkt im Internet unter ipv.was-luzern.ch erfasst oder bei der Ausgleichskasse Luzern und bei der AHV-Zweigstelle Greppen beantragt werden.

Prämienverbilligung 2024

Sie fragen sich, wie Sie Ihre Krankenkassen-Prämien zahlen sollen?

Vielleicht haben Sie Anspruch auf Prämienverbilligung. Melden Sie sich an. Wir prüfen Ihren Anspruch gern.

Familien mit Kindern profitieren je nach Einkommen von einem fixen Anspruch von mindestens 50 % der Richtprämie.

Wer kann sich für eine Prämienverbilligung anmelden?

- Wer am 1. Januar 2024 im Kanton Luzern wohnt
- Wer eine Krankenversicherung hat

Bis 31. Oktober 2023 anmelden

Online informieren und direkt anmelden:

www.was-luzern.ch/ipv



Fragen? Melden Sie sich.

WAS Wirtschaft Arbeit Soziales

Ausgleichskasse Luzern

oder bei der AHV-Zweigstelle Ihres Wohnortes

Nachführung kantonales Bauinventar der Gemeinde Greppen

Gesamthafte Überprüfung und allfällige Korrekturen

Das kantonale Bauinventar dokumentiert und bewertet die historisch bedeutenden Bauten und Objekte in allen Gemeinden des Kantons. Seit Abschluss der Erstinventarisierung hat sich das Bauinventar als wichtiges Planungsinstrument für die kommunalen und kantonalen Verwaltungsstellen bewährt und dient als Grundlage für allfällige Umsetzungen in der Nutzungsplanung. Das Inventar optimiert auch die Zusammenarbeit zwischen den Behörden im Bewilligungsverfahren und erhöht für die Eigentümerinnen und Eigentümer die Planungssicherheit.

Am 1. Juni 2011 wurde das kantonale Bauinventar der Gemeinde Greppen formal in Kraft gesetzt. Sämtliche vom Eintrag betroffenen Eigentümerinnen und Eigentümer wurden im Mai 2011 angeschrieben und über die Rechtswirkung des Bauinventars informiert. Das rechtskräftige Bauinventar kann auf

der Gemeindeverwaltung Greppen und bei der Dienststelle Hochschulbildung und Kultur, Abteilung Denkmalpflege und Archäologie eingesehen werden. Das Inventar ist auch im Geoportal des Kantons unter www.geo.lu.ch/map/kulturdenkmal abrufbar.

Die rechtlichen Grundlagen sehen vor, dass das Bauinventar in der Regel gemeindeweise alle zehn Jahre gesamthafte überprüft und nötigenfalls angepasst wird. Die kantonale Denkmalpflege beabsichtigt dies im Sommer/Herbst 2023 für die Gemeinde Greppen vorzunehmen. Bei der Nachführung werden sämtliche Einträge im Inventar auf ihre Aktualität hin überprüft. Die Erkenntnisse dieser Überprüfung und allfällige Korrekturen werden ins Inventar übertragen. Sofern fachlich angezeigt, erfolgt eine Anpassung der Einstufung. Ersetzte oder auf Grund von Veränderungen nicht mehr schutzwürdige Gebäude

werden aus dem Inventar gestrichen.

Eine Begehung vor Ort ist nur bei den Bauten vorgesehen, die eine bauliche Veränderung erfahren haben, bei denen eine Anpassung der Einstufung auf Grund neuer Erkenntnisse geprüft wird oder die neu ins Inventar aufgenommen werden. Diese Arbeiten werden durch Mitarbeitende der Kantonalen Denkmalpflege ausgeführt. Dabei wird die Liegenschaft besichtigt und die fotografischen Aufnahmen werden aktualisiert. Falls die Mitarbeitenden das Grundstück betreten müssen, werden sie sich an der Haustür melden. Für die wohlwollende Unterstützung und allfällige Auskünfte danken die Denkmalpflege und der Gemeinderat im Voraus.

Wie bei der Erstinventarisierung ist vorgesehen, dass die Bauten in der Regel nur von aussen besichtigt und beschrieben werden. Es ist jedoch möglich, dass bei fachlich be-

gründeten Hinweisen und mit dem Einverständnis der Eigentümerenschaft auch eine Begehung der Innenräume vorgenommen werden kann. Diejenigen Eigentümerinnen und Eigentümer, die eine Mitbeurteilung der Innenräume wünschen, wenden sich direkt an die Kantonale Denkmalpflege zur Vereinbarung eines Termins.

Sobald die Nachführung des Bauinventars erfolgt ist, wird das Resultat dem Gemeinderat Greppen vorgestellt. Zudem werden die Eigentümerinnen und Eigentümer informiert, deren Bauten und Objekte von einer Änderung betroffen sind oder neu eingestuft werden. Nach Abschluss aller Arbeiten werden die Änderungen in Kraft gesetzt.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung Greppen (Telefon 041 392 74 50) oder direkt an die Mitarbeitenden der Kantonalen Denkmalpflege (Telefon 041 228 71 74).



Abfallkalender Gemeinde Greppen

Kehricht:	Jeden Montag
Papier:	13. Oktober / 15. November / 15. Dezember
Karton:	22. September / 19. Oktober / 22. November / 18. Dezember
Grünabfuhr:	20. September / 27. September / 4. Oktober / 11. Oktober / 18. Oktober / 25. Oktober / 8. November / 17. November / 1. Dezember / 13. Dezember / 22. Dezember

Ökihof Weiher

Montag:	08.30 bis 12.00 Uhr
Mittwoch:	13.30 bis 17.30 Uhr
Samstag:	08.00 bis 12.30 Uhr

Wasserqualität

Bericht aus der Wasserversorgung

Einwandfreie Qualität des Trinkwassers

Die Wasserversorgung hat für das erste Halbjahr 2023 eine grosse Wasserkontrolle durchgeführt. Das Trinkwasser erfüllt sämtliche Anforderungen. Die Lebensmittelverordnung schreibt für alle Trinkwasserversorgungen eine Informationspflicht vor. Wer über eine Wasserversorgungsanlage Trinkwasser an Konsumenten abgibt, hat diese jährlich mindestens einmal über die Qualität des Trinkwassers zu informieren.

Hygienische Beurteilung

Das Wasser der Wasserversorgung Greppen wird jährlich mindestens

viermal bakteriologisch und einmal chemisch durch das Labor für Lebensmittelkontrolle und Verbraucherschutz des Kantons Luzern untersucht. Das Trinkwasser der Wasserversorgung Greppen erfüllt die bakteriologischen und chemischen Anforderungen gemäss dem Lebensmittelgesetz.

Herkunft des Wassers

Sämtliches Trinkwasser besteht aus Grundwasser vom Grundwasserpumpwerk Riedhof und wird unbehandelt abgegeben.

Chemische Beurteilung

Gesamthärte in fH° 30.9.
Nitrat 16 mg/l



Instandstellung Rubibach

Sanierung notwendig

Der Rubibach, am nördlichen Ende des Siedlungsgebiets von Greppen, muss dringend saniert werden. Im Abschnitt von der Kantonsstrasse bis zum See ist der Bach mit Schwellen in der Sohle, einem Damm (südlich) und Ufermauern verbaut. Diese Schutzbauten sind jedoch in einem sehr schlechten Zustand. Die Sohle hat sich über die Jahre eingetieft und die Ufermauern sind mehrheitlich unterspült (Bild links). Der Damm weist ebenfalls Schäden auf (Bild rechts). Es muss bei einem Hochwasserereignis damit gerechnet werden, dass der Damm bricht

und das Siedlungsgebiet Lohri überschwemmt wird. Vom Rubibach geht somit ein grosses Hochwasserrisiko aus. Das Siedlungsgebiet ist gemäss Gefahrenkarte von mittlerer bis erheblicher Gefährdung betroffen (rote und blaue Gefahrenzonen).

Um den Hochwasserschutz des Wohngebiets so rasch wie möglich zu verbessern, wurde im Auftrag der Dienststelle Verkehr und Infrastruktur (vif) des Kantons Luzern ein Wasserbauprojekt erarbeitet, welches die Instandstellung der Schutzbauten im Abschnitt von der

Kantonsstrasse bis zum See vorsieht. Es sind Massnahmen zur Stabilisierung der Sohle sowie zur Verstärkung, Sanierung und Erhöhung des linksufrigen Dammes vorgesehen. Dies erfordert eine teilweise Rodung der Bäume entlang des Rubibachs.

Da die Massnahmen in unmittelbarer Nähe zur Grundwasserfassung Greppen liegen, sind in den nächsten Monaten zusätzliche hydrogeologische Untersuchungen notwendig. Zusätzlich werden unterhalb der Brücke Rigistrasse lokal die

Sohlen- und Uferverbauungen in stand gestellt.

Das Wasserbauprojekt inkl. Rodungsgesuch wird voraussichtlich im 4. Quartal 2023 öffentlich aufgelegt. Die Instandstellungsarbeiten werden gemäss aktuellem Zeitplan im Winterhalbjahr 2024/2025 während einer Bauzeit von drei bis vier Monaten ausgeführt.

Eine weitergehende ökologische Aufwertung des Rubibachs und dessen Mündung in den Vierwaldstättersee ist notwendig und vorgesehen, wird jedoch zeitlich zurückgestellt geplant und realisiert.



Ufermauer entlang des Rubibachs (südlich) im Gebiet Lohri. Die Fundation ist unterspült. Blick bachaufwärts.



Schutzdamm mit Blöcken (südliches Ufer) im Gebiet Lohri. Der Damm ist in einem schlechten baulichen Zustand.

Neue Jodtabletten

Versand im Herbst 2023

Zwischen Mitte Oktober und Mitte November 2023 verteilt der Bund im Umkreis von 50 km um die Schweizer Kernkraftwerke Jodtabletten (Kaliumiodid 65 SERB Tabletten) an die Bevölkerung. Alle Einwohnerinnen und Einwohner im Verteilgebiet erhalten per Post eine Packung Jodtabletten – vorsorglich und gratis.

Warum werden die Jodtabletten verteilt?

Bei einem schweren Kernkraftwerkunfall kann unter anderem radioaktives Jod in die Umgebung austreten. Dieses wird vom Menschen

durch die Atemluft aufgenommen und reichert sich in der Schilddrüse an. Jodtabletten verhindern die Aufnahme von radioaktivem Jod in die Schilddrüse. Wichtig: Die Jodtabletten sind eine vorsorgliche Massnahme. Sie sind für den Notfall bestimmt und dürfen nur auf Anordnung der Behörden eingenommen werden. Im Ereignisfall wird die Bevölkerung entsprechend alarmiert und informiert.

Wer erhält die Jodtabletten?

Die Jodtabletten werden alle zehn Jahre an die Bevölkerung im Umkreis von 50 km eines Schweizer

Kernkraftwerks verteilt. Es werden bewusst mehr Tabletten verteilt, als für eine Person nötig sind, damit im Notfall auch Angehörige oder Besuch versorgt werden können, die keine Jodtabletten erhalten haben oder dabei haben. In den Gebieten ausserhalb des 50-Kilometer-Bereichs lagern die Kantone genügend Jodtabletten, um die Bevölkerung falls nötig rechtzeitig damit versorgen zu können.

Was tun mit den alten Jodtabletten?

Seit rund zehn Jahren werden die Jodtabletten in einer violetten Packung verteilt, zuvor wurden sie in einer roten Packung verteilt. Diese alten Jodtabletten können Sie einfach in einer Apotheke oder Drogerie abgeben.

Was tun, wenn jemand keine Jodtabletten erhalten hat?

Falls Sie Ende November 2023 keine Jodtabletten erhalten haben, können Sie auf der Gemeindeverwaltung einen Bezugsschein abholen. Mit dem Bezugsschein können Sie Jodtabletten gratis in einer Apotheke oder Drogerie im Verteilgebiet beziehen.



Fragen zur Tablettenverteilung? Die «Jodtabletten-Hotline» 0848 44 22 00 steht Ihnen vom 2. Oktober bis zum 2. Dezember 2023 zur Verfügung. (Mo bis Sa, 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr). www.jodtabletten.ch

Nationaler Zukunftstag 2023 – Seitenwechsel für Mädchen und Jungs

Die Gemeindkanzlei bietet einen Tag als Verwaltungsmitarbeiter:in

Anlässlich des Zukunftstags am Donnerstag, 9. November 2023 öffnen Betriebe und Organisationen ihre Türen und geben Mädchen und Jungen einen Einblick in eine Vielzahl von Arbeitsfeldern. Schüler:innen der 5. bis 7. Klasse erkunden geschlechtsuntypische Berufe sowie

Lebensbereiche und erfahren, wie breit das Spektrum möglicher Berufe ist, aus dem sie wählen können. Auch die Gemeinde Greppen wird dieses Jahr den Schüler:innen einen Einblick in die Gemeindeverwaltung gewähren. Die Gemeinde Greppen lädt dich ein, die spannen-

de Welt eines/einer Verwaltungsmitarbeiters/Verwaltungsmitarbeiterin hautnah zu erleben. Verwaltungsmitarbeiter:innen sind wichtige Ansprechpersonen für die Grepper Einwohner sowie anderer Organisationen und Institutionen. Erhalte Einblicke in verschiedene

Abteilungen der Gemeinde Greppen.

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann zögere nicht, dich bei der Gemeinde Greppen zu melden, entweder telefonisch 041 392 74 50 oder an info@greppen.ch

Lehrabschlüsse aus Greppen 2023

Erfolgreich in die Zukunft

Im Sommer 2023 haben einige junge Berufs- und Studienleute ihre Ausbildung mit Erfolg abgeschlossen. Der Gemeinderat gratuliert herzlich:

Berufsbildung:

- Luca Caduff, Kaufleute EFZ (Erweiterte Grundbildung)
- Noemi Fankhauser, Detailhandelsfachleute EFZ
- Eylem Güler, Fachleute Gesundheit EFZ
- Celia Hahn, Medizinische Praxisassistentin EFZ
- David Björn Leber, Strassentransportfachleute EFZ
- Vincent Lorin Lienert, Kaufleute EFZ

- Isabella Müller, Strassentransportfachleute EFZ
- Wegahta Teweldemedhin, Detailhandelsassistentin EBA
- Veronika Velacká, Kaufleute EFZ

Berufsmatura:

- Jessica Victoria Berdat, Berufsmatura berufsbegleitend
- Lou Furrer, Berufsmatura vollzeit
- Flavia Gämperle, Berufsmatura vollzeit
- Alain Steiger, Berufsmatura vollzeit

Quelle: Luzerner Zeitung

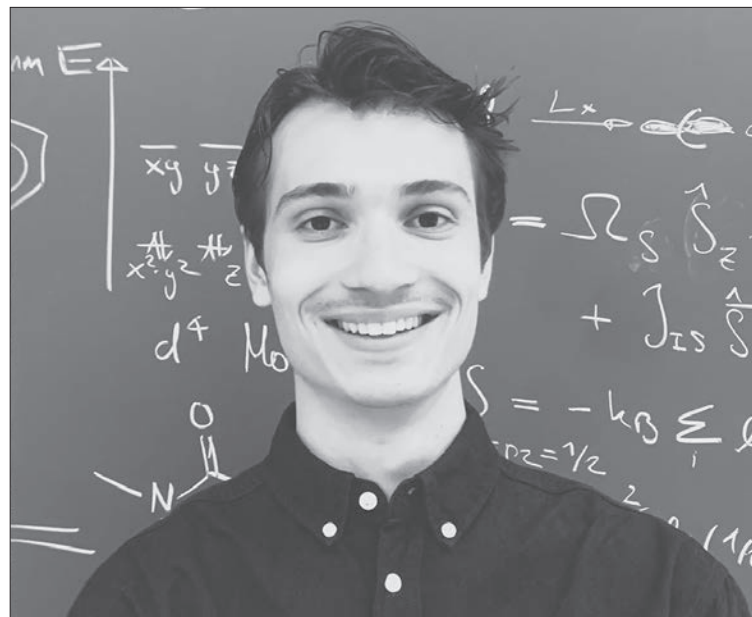
Exzellenz fördern

Leif Sieben aus Greppen erhält Werner Siemens-Fellowship 2023/2024

Die Naturwissenschaften in der Schweiz haben ein Nachwuchsproblem. Zu wenige Studierende entscheiden sich für ein MINT-Fach, das heisst für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften oder Technik. Umso wichtiger ist es in der Schweizerischen Studienstiftung, herausragende Studierende dieser Disziplinen sowie der Humanmedizin, der Pharmazie und der Life Sciences zu fördern, die sich mit Begeisterung der MINT-Fächer engagieren.

Leif Sieben aus Greppen hat für 2023/2024 das begehrte Exzellenzstipendium der Werner Siemens-Stiftung in der Höhe von 19'800 Franken zugesprochen bekommen. Die Stipendien werden von der Schweizerischen Studienstiftung in Zusammenarbeit mit der Werner Siemens-Stiftung an herausragende Studierende der MINT-Disziplinen (einschliesslich Humanmedizin) vergeben.

Der Gemeinderat Greppen gratuliert Leif Sieben herzlich zu seinem Einsatz, Elan sowie Erfolg und



Leif Sieben.

wünscht ihm für die berufliche sowie private Zukunft nur das Beste.

Zur Person

Leif Garrelt Sieben studiert im Bachelor interdisziplinäre Naturwissenschaften an der ETH Zürich.

Eine Fachrichtung, welche die Vielseitigkeit bereits im Namen trägt und Beispiel ist für Leif Siebens breites Interessensspektrum. In seiner Bachelorarbeit befasst sich der 20-jährige mit der Entwicklung neuartiger Sensoren, um Treib-

hausgas in der Atmosphäre zu bestimmen. In diesem Themenfeld sieht er zwei der grossen Herausforderungen der Zukunft: Energie und Gesundheit.

Leif ist viel am Dialog zwischen Wissenschaft und Gesellschaft gelegen. Das Werner-Siemens-Stipendium erlaubt es ihm, seine vielfältigen Engagements neben Podiumsdiskussion zur Skalierung von Technologien zur Bekämpfung des Klimawandels.

Aufgewachsen ist Leif Sieben im luzernerischen Greppen. Als Jugendlicher nahm er am Wettbewerb «Schweizer Jugend forscht» teil mit seiner Maturaarbeit über den buddhistischen Philosophen Nagarjuna, dessen Originalität und intellektueller Mut die Grundannahmen des westlichen Denkens herausforderten. In diesem Sinne sucht Leif Sieben auch im Studium den Kontakt zwischen den Fächern und findet auch in der Freizeit vielseitig Vergnügen, sei das bei einem Filmprojekt, beim Klavierspiel oder mit einem guten Buch.

Zurückschneiden von Bäumen, Sträuchern und Hecken an Strassenrändern

Alle Jahre wieder...

Die Anstösser, deren Liegenschaften an öffentlichen Strassen, Trottoirs oder Gehwegen angrenzen, werden darauf hingewiesen, dass die strassenseitig herausragenden Äste von Bäumen, sowie Hecken und Sträucher im Sichtzonenbereich zurückzuschneiden sind.

Damit die Verkehrssicherheit nicht beeinträchtigt wird, sind allen

Pflanzen aber auch sonstigen Objekten im Bereich von Kreuzungen und Strasseneinmündungen besondere Beachtung zu schenken.

In den Sichtzonen muss ein stets sichtfreier Raum zwischen einer Höhe von 60 cm bis 3 m gewährleistet werden. Gehwege sind bis zu einer Höhe von 2.5 m und der Fahrbahnrand bis zu einer Höhe von

4.5 m freizuhalten. Kandelaber, Verteilnkabinen und Hydranten sind jederzeit zugänglich zu halten. Verkehrssignale und dergleichen dürfen nicht verdeckt werden. Die Abstände gegenüber Gemeindestrasse haben bei Einfriedungen, Hecken oder einzelnen Bäumen mindestens 60 cm zu betragen. Der Gemeinderat bittet die Grundeigentümer, de-

ren Bäume, Sträucher oder Hecken die Mindestabstände nicht mehr einhalten, für die Schaffung der vorschriftsgemässen Sichtzone besorgt zu sein. Ansonsten sieht sich der Gemeinderat veranlasst, das Zurückschneiden auf Kosten des verantwortlichen Grundeigentümers durch eine Fremdfirma ausführen zu lassen.

Büchsen töten Tiere

Stopp Littering – für ein sauberes Miteinander

Alu-Büchsen und PET-Flaschen, die achtlos aus dem Auto geworfen werden, landen oft in Wiesen, werden beim Mähen zerschnitten und enden schliesslich als scharfkantige Kleinteile in den Mägen von Nutztieren. Das Tier leidet und stirbt im schlimmsten Fall. Darum: Stopp Littering! Schmeissen Sie Ihren Abfall nicht in die Natur.

Abfall am Strassenrand, auf der Wiese oder im Wald verunreinigt das Futter der Tiere. Plastik, Metall und andere Abfälle verrotten nicht und bleiben jahrzehntelang in der

Natur liegen, wenn man sie nicht einsammelt. Im hohen Gras sieht man den Abfall schlecht. Beim Ernten oder Mähen werden PET-Flaschen, Alu-Büchsen und andere Abfälle zerschnitten. Diese scharfkantigen Kleinteile gelangen über das Futter in die Mägen der Tiere. Die Folgen sind Verletzungen, Entzündungen und im schlimmsten Fall ein qualvoller Tod. Der Schaden für die Landwirtschaft ist enorm, da teure Operationen, Verlust von Tieren, Reparaturen an den Mähmaschinen und Arbeitszeit für

das Aufsammeln des Abfalls unnötige Kosten verursachen. Aber nicht nur Büchsen, sondern auch Zigarettenstummel, Hundekot und ähnliches gefährden die Gesundheit von Nutz- und Wildtieren. Die Lösung ist ganz einfach: Stoppen Sie Littering und entsorgen Sie Ihren Abfall richtig! Leere Büchsen gehören in den Altmittel-Container, PET-Flaschen in die PET-Sammlung, Glasflaschen in die Glassammlung und der Abfall in den Güsel. Unsere Landwirtschaft, Tiere und Umwelt danken es Ihnen.



Handänderungen seit Juni 2023

Objekt	Verkäufer/in	Käufer/in
Grdst.-Nr. 124, Seeweidrüti	Appert Alois, Weggis	Appert Silvan, Weggis
Grdst.-Nrn. 2108 und 50107, Kleinrieden 28	Knüsel Roger, Merlischachen	JLN Immobilien AG, Küssnacht am Rigi
Grdst.-Nr. 2053, 50034, Lohrihof 3	Lübeck Christoph, Deutschland	Spaarmann Thomas, Deutschland
Grdst.-Nr. 265, Chriesbaumhofstrasse 24	Surental-Garage Hunkeler AG, Sursee	Shala Ardian und Shala Arlinda, Weggis



Baubewilligungen seit Juni 2023

Bauherrschaft	Bauvorhaben	Standort
Kléber Maurice und Hillebrand Carolin, Kirchweg 2, 6404 Greppen	Neubau Wohnhaus mit Autounterstand, Veloraum, Wendeplatz und Parkplätzen	Grdst.-Nr. 341, Sonnenterrasse



Gemeinde

6404 Greppen

Stellenausschreibung

Greppen ist eine aufstrebende Gemeinde mit hoher Wohn- und Lebensqualität. Die Gemeinde liegt an fantastischer Lage am See zwischen Küssnacht a.R. und Weggis und zählt rund 1'200 Einwohner:innen. Das kleine Team im Haus- und Werkdienst ist für den Unterhalt der Strassen, Fusswege, öffentlichen Anlagen, Winterdienst sowie die Sauberkeit der gemeindeeigenen Gebäude zuständig.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine engagierte, belastbare, eigenverantwortliche und verlässliche Persönlichkeit als

Mitarbeiter:in Haus- und Werkdienst (60 – 100 %)

Ihre Aufgaben:

- Reinigungsarbeiten in den öffentlichen Gebäuden (Schulhaus, Gemeindehaus)
- Unterhalt von Strassen, Fusswegen sowie öffentliche Anlagen
- Ausführen von kleineren Reparaturarbeiten
- Bereitstellung von Räumlichkeiten für Anlässe
- Mithilfe bei der Bedienung und Wartung von technischen Anlagen und Kleingeräten
- Pikett sowie Winterdienst in regelmässigen Abständen (auch an Wochenenden)

Ihr Profil:

- Sie sind eine motivierte, teamfähige, zuverlässige, selbständige und flexible Persönlichkeit.

- Sie haben bereits Erfahrungen in diesen Bereichen gesammelt.
- Idealerweise haben Sie eine abgeschlossene Berufsausbildung als Fachperson Betriebsunterhalt EFZ oder eine andere handwerkliche Ausbildung.
- Sie bringen handwerkliches Geschick sowie technischen Fähigkeiten mit.
- Sie besitzen den Führerausweis der Kategorie B und arbeiten auch gerne im Freien.
- Sie sind bereit, Neues anzugehen und sich weiterzuentwickeln.

Unser Angebot:

- Eine vielseitige und interessante Tätigkeit in einem kleinen Team.
- Es besteht die Möglichkeit, weitere Aufgabenbereiche zu übernehmen.
- Interessante Kontakte mit der Bevölkerung, Kunden, und Fachleuten
- Flexible Arbeitszeiten
- kantonale Anstellungsbedingungen und Weiterbildungsmöglichkeiten

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne der zuständige Gemeinderat Bau und Infrastruktur, Urban Sigrist, Tel. 079 950 38 93. Informationen zur Gemeinde Greppen finden Sie unter www.greppen.ch.

Haben wir Sie überzeugt? Wir freuen uns, Sie persönlich kennen zu lernen. Senden Sie Ihre vollständige Bewerbung an den Gemeinderat Greppen, Seestrasse 2, 6404 Greppen oder als PDF an iris.brun@greppen.ch.

Gemeinderat Greppen

was|wira
wirtschaft arbeit soziales

RAV-Beratung
WAS – persönliches und offenes Gespräch am «Info-Desk»

Kündigung erhalten oder Sie haben gekündigt – was nun?

Wie und wo kann ich mich zur Arbeitsvermittlung anmelden?

Wer kann zum RAV? Was tun die RAV und was bieten sie an?

Unser Kind bricht die Lehre ab – was jetzt?

BIZ – Beratungs- und Informationszentrum für Bildung und Beruf

Ohne Voranmeldung, anonym und kostenlos

Der RAV Info-Desk geht weiter

Neue Termine des zweiten Halbjahres 2023, jeweils am ersten Donnerstag im Monat von 15 bis 17 Uhr im BIZ Luzern.

- 6. Juli
- 3. August
- 7. September
- 5. Oktober
- 2. November
- 7. Dezember

<https://www.was-luzern.ch/stellensuchende-und-arbeitslosigkeit#rav-info-desk-biz>

In einer Kurzberatung zeigen wir Ihnen auf, wie die RAV Sie unterstützen können.

Impressionen Ferienpass Greppen 2023

Tolle Aktivitäten



Windvögel basteln

Am 10. Juli 2023 durften 14 Kinder einen Windvogel im Werkraum der Schule Greppen unter der Leitung von Megi Betschart basteln. Die Kinder haben geschliffen, geschwitzt, bemalt und gelacht. Luzia Renggli hat den Kindern beim Farbmischen geholfen, Sara Imhof hatte immer eine freie Hand, und Christan Muheim hat den Kindern ihre Kunstwerke zusammengeschaubt – so, dass die Vögel mit ihren stolzen und strahlenden Besitzern in den verschiedenen Gärten viel Freude bereiten können.



Klettern am Fels

Elf mutige Mädchen und Jungs wollten für einmal nicht auf Bäumen oder an Kletterwänden klettern, sondern sich an einer richtigen Felswand messen. Röbi Küttel nahm uns am Chämiloch in Seewen in Empfang und hatte alles für uns vorbereitet. Nach einer kurzen Instruktion und dem Anziehen der «Gstältli» konnten die ersten die Wand in Angriff nehmen. Die anderen schauten nicht bloss zu, sondern hatten die Aufgabe, ihre Kameraden am Seil zu sichern. Von unten sah die Distanz nicht riesig aus, aber wenn man dann von oben runter schaute, waren die 20 bis 25 Meter doch ziemlich hoch. Ein grosses Dankeschön an Röbi Küttel für diesen super Klettermorgen. Es hat allen sehr viel Spass gemacht! Judith Greter



Icebreaker-Olympiade

Mit 11 Kindern starteten wir am Nachmittag vom 12. Juli 2023 auf dem Pausenplatz der Schule in die Icebreaker-Olympiade. Drei Teams traten gegeneinander an: Die «Grossen Trauben», die «Limbeeren» und die «Goldene Schokolade». Nun galt es, Wasserballons auf einem Löffel zu balancieren oder sich mit Handtüchern zuzuwerfen, T-Shirts und Wasserspritzpistolen aufzutauen und viel Wasser zu transportieren. Die Gewinner wurden mit Goldbären belohnt und es gab für alle Glace. Dorothea Bach



Lama-Trekking Seebodenalp

Insgesamt elf Ferienpässler aus Greppen und drei Begleitpersonen trafen sich um 9.30 Uhr an der Bushaltestelle. Mit Bus und Seilbahn ging unsere Reise auf die Seebodenalp. Alle waren schon sehr gespannt und konnten es kaum erwarten, die Lamas endlich zu sehen. Nach einer Einführung von Sonja Rutz und dem Kennenlernen unserer sechs vierbeinigen Begleiter ging es endlich los. Immer zu zweit durfte ein Lama geführt werden. Jedes dieser tollen Tiere hat so seine Charakterzüge. Latino ist ein grosser Charmeur, aber auch sehr eingebildet. Das konnte man ihm richtig ansehen. Cusco ist sehr ruhig und zuverlässig, aber auch ganz schön verfressen. Da war Geduld gefragt. So mancher Baum lud ein, um stehen zu bleiben und zu fressen. Blizzard ist ein kleiner lieber Frechdachs und Obelix ist sehr freundlich und mag es, gestreichelt zu werden. Oh ja, gestreichelt und liebkost wurde ganz viel auf der Strecke. Bardowick ist der Sensibelste, läuft aber sehr zuverlässig, und auch Eragon liebt es zu Wandern. So spazierten wir, bis wir unsere Feuerstelle erreicht hatten. Da durften die Lamas auf der Weide gemütlich grasen, während wir uns mit Wurst und Brot vom Feuer, Chips, Gurken, Tomaten und noch vielem mehr stärkten. Nach der Mittagspause setzten wir unser Trekking fort und genossen die Aussicht, das tolle Wetter und vor allem die Lamas. Natürlich wurde viel geplaudert, gewitzelt und und und... Am Ende unserer Tour durften wir die Lamas zur Weide begleiten und verabschieden. Es hätte durchaus noch länger dauern dürfen.

Vor dem Heimweg gab es dann noch ein Glace für alle. Danach ging es wieder mit der Seilbahn zurück nach Küssnacht und mit dem Bus nach Greppen. Es war: EINFACH (L)AMAZING

Christina Schilliger



Hopp Luzern!

12 Fussballfreunde machten sich auf den Weg nach Luzern. Ein Besuch der Swispor-Arena stand auf dem Plan. Dabei haben wir viele Details rund um das Stadion erfahren. Wir durften die Fankurve, den Presserraum und sogar die VIP-Lounges besichtigen. Ein Highlight war, dass wir der 1. Mannschaft beim Training zusehen konnten. Gestärkt mit einem Glace haben wir uns dann mit dem Schiff auf den Rückweg nach Greppen gemacht. Florian Aigner



Zweitages-Wanderung

2 Tage – 11 Stunden und 25 Minuten Wandern – insgesamt 25 Kilometer – 835 Höhenmeter bergauf – 3 kg Spaghetti – 5 Gemeinden...

Am Montag trafen sich 15 motivierte Kinder und fünf Begleitpersonen zum Abenteuer einer Zweitages-Wanderung. Gestartet wurde auf der Seebodenalp in Küssnacht. Via Stuck, mit einem Halt zu einem feinen Mittagessen, und weiter über den Sentiberg, wanderten wir nach Vitznau zum Hof Oberwilen, wo wir bei der Familie Küttel im Stall übernachten konnten. Die Kinder nahmen, gestärkt von einem feinen Glace, den Heustock in Beschlag, tobten sich aus und richteten ihre Schlafplätze ein. Zum Znacht verwöhnte uns Res mit feinen Spaghetti und Wienerli. Dies gab Energie für nochmals zwei Stunden Räuber und Poli, herumrennen, Fangis und Spiele.

Nach einer sehr kurzen Nacht im Heu oder im leeren Kuhstall genossen wir das reichhaltige Zmorge und machten uns dann auf den Weg in Richtung Gebetswil, Hinterbergen, Wissiflueh bis nach Gersau. Die Leiter meisterten alles bravourös und die jüngeren Teilnehmer machten sogar noch einen Abstecher zur Bärenhöhle Steigelfadbalm. Allen Wetterapps und -prognosen zum Trotz wurden wir auf dem Abstieg noch etwas nass, was jedoch der guten Stimmung nichts anhaben konnte. Mit dem Dampfschiff und dem Bus reisten wir müde, aber sehr zufrieden und glücklich wieder nach Greppen.

Herzlichen Dank an die Familie Küttel für die Übernachtungsmöglichkeit und das Glace, an Res fürs Kochen, an Megi fürs Organisieren und an alle Sponsoren, welche uns eine unvergessliche Wanderung ermöglichten. Wir freuen uns auf die Wanderung im nächsten Jahr!

Andrea Stocker



Märlnachmittag

In eine Märchenwelt eintauchen? Wer wäre nicht gerne dabei? Spannende Geschichten über Säuli, Fische und Magie verzauberten die Kinder. Passend dazu durften Säuli verspeist werden und eine Schatz-Zauberbox gebastelt werden. Es wurde gewerkelt, fantasiert und genossen.



Unterwegs mit dem Jäger

Um 6.00 Uhr in der Früh trafen sich elf Kinder im Büelwäldli mit den Jägern Alois Hediger und Reto Pfrunder und dessen Jagdhund. Zusammen marschierten wir los in die Höhe, durch Wälder und Wiesen, vorbei an Hochsitzen, überquerten Bäche und durften die wunderbare Luft des verregneten Waldes einatmen. Immer wieder machten wir Halt und konnten viel Spannendes über das hier lebende Wild und deren Verhaltensweisen erfahren. Zurück im Büelwäldli durften wir dann sogar präparierte Füchse und Marder anfassen und anhand von Trophäen Hirsch-, Gäms- und Rehgeweihe unterscheiden. Nach den Nutella-Brotten und der gegrillten Cervelats gings um 10.00 Uhr wieder heim.

Brigitte Muheim



Cakepops verzieren im Martzipan in Küssnacht

In zwei Altersgruppen machten wir uns auf den Weg nach Küssnacht, um Cakepops herzustellen. Die fünf- bis achtjährigen Zuckerbäcker:innen stellten Cakepops her und verzieren diese. Mit viel Energie wurde geknetet, geformt und zwischendurch auch probiert. Die fertigen Cakepops konnten in gefärbte Schokolade getunkt und dekoriert werden, was viel Freude machte. Auch die grösseren Kids ab neun Jahren stellten Cakepops her. Sie durften diese dann aber mit einer selbst eingefärbter Dekomasse verzieren. Franziska, die Inhaberin von Martzipan, zeigte uns dabei einige Techniken und stand auch mit Rat und Tat beiseite. Der Fantasie waren dabei (fast) keine Grenzen gesetzt. Die Freude und der Stolz über die selbstgemachten Kunstwerke waren bei beiden Gruppen riesig!

Martina Posch

Regula Sigrist stellt sich vor

Bildungskommission

Geschätzte Bürger:innen der Gemeinde Greppen

Ich bedanke mich herzlich für die Wahl in die Bildungskommission und für Ihr Vertrauen. Auf diese spannende Aufgabe freue ich mich. In Greppen fühle ich mich zu Hause. Ich bin hier aufgewachsen, habe später in Luzern gelebt und bin vor

13 Jahren wieder in meine Heimat zurückgekehrt.

Beruflich bringe ich jahrelange Erfahrung als Klassenlehrerin und Fachlehrerin mit.

Als Lehrerin und Mutter einer 12-jährigen Tochter befasse ich mich gerne mit Themen, die Kinder und Jugendliche beschäftigen. Ausserdem liegt mir das Thema Bil-

dung sehr am Herzen. In meiner Freizeit bewege ich mich gerne beim Skifahren auf der Piste oder beim Tanzen.

Nun freue ich mich sehr auf die aktive Zusammenarbeit mit den verschiedensten Menschen rund um die Schule Greppen.

Regula Sigrist



Schwungvoll in ein neues Schuljahr

Jahresmotto «It's Showtime»

Schulleiterin Bettina Ehlers und Pfarreiseelsorger Flavio Moresino begrüsst am 14. August 2023 alle Schulkinder und die anwesenden Eltern, das Lehrerinnenteam und insbesondere die gwundrigen Neuankömmlinge in der Kirche. In die Bänke eingereiht, endlich wieder neben dem besten Kollegen oder neben der besten Freundin, wird gelacht, gesungen und aufmerksam zugehört. Das neue Jahresmotto «It's Showtime» wurde anhand eines kurzen Sketchs mit viel Humor vorgetragen und die Schulkinder können sich diesbezüglich auf viele interessante und erstaunende Momente freuen. Natürlich durfte die

Musik nicht fehlen und der «Grep- per Schuelhussong» wurde als Ritual des Schuljahresbeginns gesungen. Jasmine Hediger wurde als neue IF-Lehrperson der Basisstufen begrüsst und in das sonst gleichbleibende Lehrerinnenteam aufgenommen. Die neuen Schulkinder folgten nach einem kleinen Willkommensgeschenk den bereits erfahrenen Schülerinnen und Schülern ganz gespannt in ihre Klassenzimmer. Nach einem schwungvollen Auftakt dürfen sich die Kinder nun auf ein grossartiges Schuljahr voller «Showtime» freuen. Und wer weiss, vielleicht werden sie das eine oder andere Talent entdecken?



Mit viel Witz: Flavio Moresino und Nadine Frischknecht in Aktion.

Foto: Claudia Stern

Herzlich willkommen an unserer Schule

Neue Lehrperson

Mein Name ist Jasmine Hediger und ich freue mich sehr, ab dem kommenden Schuljahr 2023/2024 als IF-Lehrperson in beiden Basisstufen tätig zu sein. Mit meinem Mann und unseren beiden kleinen Kindern wohne ich in Weggis. Aufgewachsen und zur Schule gegangen bin ich in Greppen. Die Verbundenheit zum Dorf ist sehr gross. Oft sind wir oberhalb vom Büelwäldli anzutreffen oder neu auch in der Turnhalle beim Mukiturnen «Kiddy-Fit». Zuvor war ich als Kindergärtnerin in Root tätig und leitete nebenbei den «Chinderchor der Seepfarreien».



Jasmine Hediger.

- Küchen
- Tische / Stühle / Bänke
- Türen
- Treppen
- Schränke
- Möbelunikate / Badmöbel
- Innenausbau
- Restaurationen
- Renovationen
- Baumanagement Umbau
- Baumanagement Neubau
- Umzüge

Schreinerei ARNOLD AG

Helimühlestrasse 9 | Tel. 041 790 30 66 | arnold@schreinereiarnold.ch
 6344 Meierskappel | Fax 041 790 26 92 | www.schreinereiarnold.ch

Jeden Mittwoch & Freitag
versenden wir den Flyer mit dem
Tagesprogramm. Möchtest du
diesen erhalten?
Sende Céline dafür bitte eine
Nachricht.

#jusee.weggis www.jusee.ch
Céline 076 721 73 33
Gina 079 892 33 16

JUSEE

JUGENDARBEIT DER SEEGEMEINDEN

Offener Treff

Für alle ab der 1. Oberstufe

Töggele - Air Hockey - Flipper - Lesen
- PingPong - Kochen & Backen -
Freunde treffen - Billard -
Gesellschaftsspiele - malen -
zeichnen - einfach sein.

Finde mit uns ein Gespräch
Wir sind da für dich, beraten und
triagieren bei Bedarf.
Als Elternteil,
Kind oder Jugendliche* r.

Jugendbüro

Für alle aus der 1. bis 3. Oberstufe

Projekte planen, Programmideen
gestalten, Vorschläge diskutieren.

KidsTime!

Für alle aus der 5./6. Klasse

Kennenlernen von Kindern aus
den Seegemeinden.

Töggele - Air Hockey - Flipper -
Lesen - PingPong - Kochen &
Backen - Freunde treffen -
Billard - Gesellschaftsspiele -
malen - zeichnen -
einfach sein.

Manage- it

Ein gemeinsames Projekt mit der
Schulsozialarbeit Weggis.

Investiere mit unserer
Unterstützung Zeit in deine
Orientierung für die Zeit nach
deinem Schulabschluss
(Berufsfindung..) oder nimm dir
Raum und Zeit zum Lernen oder
dem Erledigen deiner
Hausaufgaben.

Rekord-Grümpi in Greppen

Spiel und Spass im Vordergrund

Bei perfektem Fussballwetter trafen sich am Samstag, 1. Juli 2023, zahlreiche Fussballbegeisterte in Greppen auf der Wendelmatte, um sich beim Kampf ums runde Leder zu messen. Ganze 55 Mannschaften hatten sich dieses Jahr angemeldet – ein Rekord. Bei Einheimischen, Heimweggreppern, Schüler:innen und Schülern sowie Gästen aus den übrigen Seegemeinden ist das legendäre Grümpi direkt am See ein Fixpunkt in der Sommeragenda.

Nach einem gemütlichen Risotoplausch am Freitagabend, wozu der Trägerverein «Greppen bewegt» eingeladen hatte, ging es am Samstagmorgen früh um 8.00 Uhr mit den ersten Duellen los. 26 Mannschaften stellten allein die Schüler:innen. Eine Zahl die aufhorchen lässt. Dem idyllischen Kastanien-dorf und seinem Grümpi scheint eine rosige Zukunft bevorzustehen. Mit verzierten T-Shirts und kreativen Namen sorgten sie für einen bunten Anlass und wurden in allen Alterskategorien und Rängen standesgemäss mit Pokalen geehrt.

Die Kinder wie auch die Erwachsenen kämpften sich durch einen intensiven Vormittag, um dann am frühen Nachmittag in die spannenden Finalsiege einzusteigen. Bei den grösseren Gruppen hatte sich die Spreu vom Weizen nun getrennt und es waren packende Duelle zu sehen. Ein erster sportlicher Höhepunkt in den Halbfinalspielen bildete das Duell «Hediger gegen Arabia» – das Grepper «el clásico». Erstere konnten das Duell für sich entscheiden, um dann im Final



«Grande M» liessen sich zünftig feiern.

abermals zu verlieren. Der Pokal ging nach Weggis. Bei den Senioren und den Damen zeigten sich dieselben Tendenzen: Es siegten mit den Teams «Freunde der Kastanie» und «Grande M» die Mannschaften, welche sich mit Weggiser Altstars zu verstärken wussten. Als zweiter Wettbewerb wurde für Spieler:innen und Fans, unter dem wachsamen Auge von Dani Flüeler, ein Torwandschiessen durchgeführt.

Nach der ausgedehnten Rangverkündigung unter Grümpi-Legende Peter Riebli, der in akribischer Arbeit die zahlreichen Preise in fairen Anteilen zu verteilen wusste, liessen sich die Sportler vom Festfieber packen. Bei guter Musik und wilden Tänzen fand das Grümpi 2023 zu später Stunde einen gebührenden Abschluss.

Das Organisationskomitee dankt im Namen aller Teilnehmenden und Besucher:innen für die grosszügigen Sponsorenbeiträge und Sachspenden von Privaten, Gewerbe und dem Tourismus. Diese haben den Anlass auch dieses Jahr wieder möglich gemacht. Die Unterstützung war abermals überwältigend. Ein weiterer Dank geht an alle Helfer:innen, welche das Organisationskomitee auch heuer von

Anfang bis Ende tatkräftig unterstützt haben.

Rangliste Dorfturnier 2023

Basisstufe

1. Hot Dogs
2. Die Eidechsen
3. Next Level
4. Die 3 blauen Drachen
5. die goldenen Samurai

3. / 4. Klasse

1. die Verbogenen

2. Rasen-Sprenger
3. Die Smeilis
4. FC Chill

5. / 6. Klasse Knaben

1. FC L
2. Team Wochenende
3. Die Fussballgötter
4. Streber Gang
5. Schwingerbuäbe

5. / 6. Klasse Mädchen

1. Girl Power
2. BELLA CIAO
3. Las amigas
4. m&m's

Oberstufe

1. Herre
2. Gras-Shoppers Zürich
3. Kei Idee
4. Eintracht Prügel
5. Pizzalieferanten
6. BSV Bratwurst Schutz-Verband
7. Wadenfeller
8. FC Gumiändli

Senioren

1. Freunde der Kastanie
2. Ständerclub Allstars
3. Fanta 3
4. RÖRÖRÖ

Herren 1

1. Niemert
2. Es Pfund Hackfleisch
3. Brudis
4. Johans Lehrlinge
5. Gratis Rundi
6. Erotico Madrid
7. Free to Play
8. Ständerclub



1. Rang Senioren, vom Alter gezeichnet.



«Girl Power» reüssiert bei den 6.-Klässlern.

9. Buechstäblisuppe	Torwandschiessen
10. Kroggenstos	
11. O	Erwachsene Punkte
12. Höhlägugger Vitznau	1. Kron Luca 220
13. Galliker Gartenbau	2. Bock Christian 200
14. Mc's	Stern Moritz 200
15. Hänsel's on Tour	Maurer Thomas 200
16. GÄGEGÄGE	Kofmehl Pablo 200
17. AXA Boys	
18. Drüüchääshöch	3.bis 6.Klasse
19. Show Girls	1. Stern Felix 200
20. CRT	2. Moresino Leandro 150
	3. Bock Sophie 70
Damen	4. Rickenbacher Elia 50
1. Grande M	
2. GREPPEN UNBEWEGT	Basisstufe
3. G Muchachas	1. Lerch Nico 120
4. heissi Marroni	2. Posch Alex 80
5. die drei kurzen	3. Alhasa Flori 60
	Stocker Alina 60



Voller Einsatz in allen Alterskategorien.

Seeschwimmen in Weggis

Fünf Teilnehmende aus Greppen



Familie Bisang aus Greppen.

Bei schönstem Wetter fand am Samstag, 19. August 2023 das diesjährige Seeschwimmen in Weggis statt. Insgesamt 34 Personen haben die Sprintstrecke mit einem Kilometer Länge geschwommen. 128 Personen haben sich für die Originalstrecke mit einer Länge von drei Kilometern entschieden. Mit dabei waren auch fünf Grepper:innen und eine Person, welche in Greppen

aufgewachsen ist. Unter den Teilnehmenden war auch die Familie Bisang zum ersten Mal mit am Start und hat das Rennen mit beeindruckenden Zeiten beendet. Das Seeschwimmen Weggis findet, falls es das Wetter und die Wassertemperaturen zulassen, jedes Jahr statt und wird von der SLRG Weggis gemeinsam mit 73 Helferinnen und Helfern organisiert. SLRG Weggis

Voneinander lernen

Erste Hilfe in der Schule



Im Juni 2023 fand in Greppen die Regionalübung II der Samariter Seegemeinden sowie dem Samariterverein Bezirk Küssnacht am Rigi und beider Jugendgruppen statt. Dabei wurde geübt zum Thema Erste Hilfe in der Schule und alle konnten voneinander profitieren.

Über 40 Teilnehmer:innen haben sich in verschiedene Gruppen jeglichen Alters aufgeteilt und einen Postenlauf absolviert. Nebst der Hilfeleistung nach einem Sturz vom Klettergerüst und einem Trottnett-Unfall mit Verdacht auf eine innere Verletzung musste ebenfalls eine Wunde mit Fremdkörper behandelt werden. Alle verletzten Per-

sonen wurden entsprechend betreut und die Übungsteilnehmer konnten mit den vorhandenen Mitteln eine Erstversorgung vornehmen. Alle waren ebenso in der Lage, sich jederzeit den gesundheitlichen Veränderungen der Verletzten anzupassen. Unter der Leitung von Tatjana Kryenbühl und Mauro Wolfisberg haben die Ausbildungskader beider Vereine eine sehr vielseitige und spannende Übung zusammengefasst. An diesem Abend konnte die Samariter Jugend Seegemeinden ebenfalls ihr neues T-Shirt präsentieren und im Anschluss an die Übung wurde bei Wurst und Brot die Geselligkeit gepflegt.

Du bist interessiert, mindestens 10 Jahre alt und möchtest wissen, was bei einem Unfall zu tun ist? Dann melde dich unter info@samariter-seegemeinden.ch oder besuche www.samariter-seegemeinden.ch.

Die traditionelle «Chestene-Chilbi»

Im Blickpunkt

Liebe Bewohner:innen

Mit ihrem aussteller- und besucher-mässig bescheidenen Start im Jahr 1998 hat sich die traditionelle, am vierten Sonntag im Oktober stattfindende, «Chestene-Chilbi» in den vergangenen Jahren zu einem auch überregional beachteten und beliebten Markt entwickelt. Heute gilt der Markt mit seiner reichen Angebots-Vielfalt an Kastanienprodukten, seinen gemütlichen «Fest-Beizlis» und seiner speziellen Stimmung als grösster Anlass unter seinesgleichen in der Deutschschweiz. Zugleich ist die «Chestene-Chilbi» eine der grössten Veranstaltungen in den Luzerner Seegemeinden. Der Anlass bietet neben den auserwählten Ausstellern mit Bezug zu Frucht- und Holzprodukten der Edelkastanie insbesondere auch den örtlichen Anbietern, Vereinen und Gruppierungen die Möglichkeit, sich der Bevölkerung vorzustellen und mit ihren attraktiven Markt-Angeboten der eigenen Kasse einen respektablem Betrag einzuspielen. Dies ist ihnen für ihren Einsatz und Aufwand sehr zu gönnen.

Organisation kämpft mit hohen Kosten

Trotz sehr grossem Publikumerfolg – beispielsweise im vergangenen Jahr – und den damit verbundenen Einnahmen für die Aussteller und «Fest-Beizli-Betreiber» kämpft das örtliche Organisations-Komitee nach wie vor oder gar vermehrt darum, die Rechnung für den organisatorischen Aufwand zumindest ausgeglichen, geschweige denn mit Gewinn zu gestalten. Grund hierfür sind die enorm hohen und stetig steigenden Kosten für den Verkehrsdienst. Aufgrund der Tatsache, dass Greppen über keine öffentlichen Parkplätze verfügt, müssen Privatstrassen gesperrt, eine Verkehrsregulierung, ein Parkplatz-Dienst sowie ein Shuttle-Bus-Dienst zwischen dem Parkplatz in Weggis und Greppen organisiert werden. Im vergangenen Jahr kam zusätzlich die individuelle Bedienung von zwei Baustellen-Ampeln hinzu.

Auf der Einnahmenseite zeigt sich die Situation so, dass die Park-



Die Chestene-Chilbi 2022 war gut besucht.

gebühren zwar einen gewissen Kostenanteil abdecken, sich im Total der Kosten aber dennoch ein grosses Minus abzeichnet. Als einzige effektive Einnahmenquelle bleibt der Erlös aus der Tombola. Mit den Platz- und Standgebühren können im besten Fall die effektiven Kosten für die Infrastruktur sowie die Administrations- und Werbekosten abgedeckt werden. Zudem bleibt die Tatsache, dass sich die Aussteller-Gebühren im Vergleich mit anderen Märkten bereits am oberen Limit befinden. Fazit: Ohne die grosszügige Unterstützung des Gemeinderates müsste die «Chestene-Chilbi» aus rein kaufmännischer Sicht aufgegeben werden.

Keine gewinnorientierte Veranstaltung

Es ist weder die Absicht des örtlichen Organisations-Komitees noch der Interessengemeinschaft Pro Kastanie Zentralschweiz, aus der «Chestene-Chilbi» eine rein gewinnorientierte Veranstaltung zu gestalten. Aus Vernunftgründen und im Hinblick auf ein erfolgreiches Weiterbestehen muss es jedoch das Ziel sein, jeweils jedes Jahr einen gewissen Reingewinn zu erwirtschaften. So kann eine finanzielle

Reserve für allfällige Jahre mit geringerem Erfolg, infolge schlechter Witterung oder unvorhergesehenem Aufwand, geschaffen werden. Sollte die Bilanz tatsächlich einmal einen echten Gewinn ausweisen, kann derselbe für neue Infrastruktur oder eine weiter gesteigerte Attraktivität des Marktes eingesetzt werden. Die Organisationsmitglieder tragen mit ihrem enormen Einsatz – aus reinem Idealismus und viel persönlichem Herzblut – zum gemeinsamen Erfolg der Veranstaltung und damit auch zur kulturellen Vielfalt der Gemeinde Greppen bei.

Schaffung von Transparenz

Mit diesen Erläuterungen und den nachfolgenden Zahlen möchte das Organisationskomitee der «Chestene-Chilbi» offen und ehrlich Transparenz schaffen.

Rechnungs-Auszug «Chestene-Chilbi» 2022

Ziemlich genau CHF 10'000.00 wurden für die Kantonale Bewilligung, die Marktstand-Mieten, Installationen von Strom und Lautsprecheranlage, die WC-Anlagen, den Shuttle-Bus-Dienst, den Einsatz der Verkehrskadetten, den Sa-

mariter-Dienst, die Entsorgung, die Gäste-Spesen und die Verpflegung für Helferinnen und Helfer ausgegeben. Gut CHF 1'700.00 wurden für die Werbung in Zeitungen und Lokalradio eingesetzt. Ebenfalls auf rund CHF 1'700.00 belief sich der Verwaltungsaufwand mit der Infrastruktur für das Info- und Tombola-Zelt sowie für Kopien, Portos usw. Diese Ausgaben von rund CHF 16'400.00 standen Einnahmen von rund CHF 7'400.00 an Aussteller-Gebühren, CHF 3'700.00 an Parkplatz-Gebühren, CHF 3'000.00 aus dem Gewinn der Tombola sowie aus weiteren Einnahmen gegenüber. Daraus resultierte im Vergleich von Einnahmen und Ausgaben eine ausgeglichene Rechnung. Würde man jedoch die Kosten für den Verkehrsdienst (Strassensperren usw.), welche von der Gemeinde Greppen übernommen werden, in die Rechnung integrieren, wäre unter dem Strich ein klares Minus zu verzeichnen.



24. «Chestene-Chilbi» findet statt

Erlebnis in Greppen am Sonntag, 22. Oktober 2023

Traditionsgemäss am vierten Sonntag im Oktober, dieses Jahr am 22. Oktober 2023, findet die beliebte «Chestene-Chilbi» mit ihrem vielfältigen Markt-Angebot bereits zum 24. Mal statt. An der aktuell grössten Veranstaltung im «Kastaniendorf» Greppen werden auch dieses Jahr viele begeisterte Gäste aus nah und fern erwartet. Nicht zuletzt sind es die gemütlichen «Fest-Beizlis», welche mit ihren Spezialitäten für genussvolle und unterhaltsame Stunden besorgt sind. Wir heissen alle willkommen.

Herzlichen Dank an alle Anwohner

Aufgrund des fehlenden Parkplatz-Angebots in Greppen hat sich in den vergangenen Jahren der Shuttle-Bus-Betrieb für die mit dem Auto anreisenden Besucher von und nach Weggis bewährt. Trotzdem ist das Organisationskomitee auf das Verständnis der Grepper Bevölkerung, insbesondere der direkten Anwohner am Marktgelände, angewiesen. Dies betrifft vor

allem die Zu- und Wegfahrt ins Dorf und das allfällig nötige Umparkieren von Fahrzeugen, sowie die Akzeptanz eines unumgänglich erhöhten Geräuschpegels am Samstag und Sonntag. Als Veranstalter sind wir uns dessen bewusst und danken allen Betroffenen für das Verständnis und die Nachsicht. Dieser Dank gilt ebenso allen Ortsvereinen und Einzelpersonen, die sich für einen reibungslosen Ablauf der «Chestene-Chilbi» als Aussteller oder Mitarbeitende in spontaner Weise zur Verfügung stellen.

Rahmenprogramm und Unterhaltung am Samstag

Auch die 24. Auflage der «Chestene-Chilbi» wird durch ein buntes Rahmenprogramm geprägt. Bedingt durch teilweise neue Betreiber der «Fest-Beizlis» erfährt das Rahmenprogramm und Konzept zur Verpflegung der Besucherinnen und Besucher einige Veränderungen. So sind Gäste bereits am Samstagabend ab 18.00 Uhr zum Besuch im grossen Zelt auf dem Sportplatz

sowie im «Fest-Beizli» im Untergeschoss des Gemeindehauses eingeladen. Neben Speis und Trank werden sie musikalisch unterhalten.

Traditionsgemäss beginnt die «Chestene-Chilbi» um 10.00 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Pfarrkirche, der dieses Jahr durch den Gesang vom «Gemischten Chor Greppen» bereichert wird. Ab 11.00 Uhr bis zum Marktende wird im grossen Zelt auf dem Sportplatz das Quartett «Just in Time» mit Oldies, Rock, Folk und Country die Besucher bei freiem Eintritt unterhalten. Im Marktgelände wird die Kleinform der Musikgesellschaft Greppen unterhaltsame Ständchen vortragen und auch in den «Fest-Beizlis» ist spontane Unterhaltung angesagt.

Um einen reibungslosen Ablauf der Verpflegung für alle Besucherinnen und Besucher zu gewährleisten, gibt es im Konzept eine organisatorische Veränderung. Besucherinnen und Besucher dürfen sich unabhängig der Verpflegung im grossen Zelt zum gemütlichen Im-

biss hinsetzen. Dieses Zelt selber bietet selbstverständlich auch Speis und Trank mit Bedienung.

Wir wünschen den Bewohner:innen, den Ausstellern und Gästen erlebnisreiche Stunden!

IG Pro Kastanie Zentralschweiz
OK «Chestene-Chilbi» Greppen

Bitte um Fahrzeug-Verschiebung bereits am Samstag-Vormittag!

Wir bitten alle Fahrzeughalter, welche ihre Fahrzeuge auf privaten oder öffentlichen Parkplätzen im Dorfzentrum abgestellt haben, diese bereits am Samstag-Vormittag auf die Ausweich-Parkplätze beim Büelwäldli oder auf die bereits selber auserwählten Parkplätze ausserhalb des Marktgeländes abzustellen. Der Grund liegt darin, dass die Aufbauarbeiten (Zelte/Marktstände) bereits am Samstagvormittag beginnen.



... weil Aufwind trägt
Luzerner Seepfarreien
Greppen – Weggis – Vitnau

Erntedankgottesdienst

Sonntag, 17. September 2023,
11.00 Uhr "auf der Rüb"

bei schlechter Witterung findet der Gottesdienst in der Wendelinskirche statt.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage.

Mitfahrgelegenheit gewünscht?
Melden Sie sich bitte bis am Freitagmorgen, 15. September 2023,
11.00 Uhr, beim Sekretariat Weggis.
sekretariat@seepfarreien.ch oder 041 392 00 92

Ikonen

Wo Glaube Form und Farbe bekommt



Ikonenmalen selber ausprobieren

Sie haben die Möglichkeit, eine persönliche Ikone zu malen und in einer Segensfeier segnen zu lassen. Jeweils von 19.00 bis 20.30 Uhr entsteht im Pfarrezentrum Weggis während drei Abenden Ihr Heiligenbild mit traditionellem oder auch kreativ modernerem Ausdruck.


1. Abend: Montag, 30. Oktober
2. Abend: Mittwoch, 15. November
3. Abend: Dienstag, 21. November mit anschliessender Segensfeier in der Kirche.

Anmeldung bis Mittwoch, 26. Oktober 2023, an Luzerner Seepfarreien zu den Sekretariatszeiten (Montag bis Freitag von 9.00 bis 11.00 Uhr unter 041 392 00 92. Leitung: Eliane Minnig-Maier

Film ab ... an der Kirchenwand

**HOT
TIP**

Die Kulturbrunnengruppe lädt am
Freitag, 15. September 2023,
um **20.00 Uhr** zum gemütlichen
Kinoabend vor der Wendelinskirche
Greppen ein.

Die  versorgt uns mit Getränken
und kleinen Snacks.

Bei schlechter Witterung findet der Anlass in
der Kirche statt.

Gezeigt wird der Film: «Kleine Grosse Stimme»

Der Film «Kleine Grosse
Stimme» ist eine zu Herzen
gehende Geschichte über die
Suche eines Wiener
Sängerknaben nach seinem
Vater.

Der Film ist freigegeben ab
6 Jahren und ist für Jung und Alt
eine eindrückliche Geschichte.




... weil Aufwind trägt

Luzerner Seepfarreien
Greppen – Weggis – Vitznau

Kerze – Wort – Stille

Momente der Ruhe und Besinnung

In der Adventszeit sind Sie eingeladen, sich ganz bewusst Momente der Ruhe und Besinnung zu gönnen. Stellen Sie etwas in Ihrem Terminkalender zurück oder streichen Sie eine Aktivität, die nicht unbedingt auch noch am gleichen Tag Platz finden muss. Fühlen Sie Ihre Stärke, wenn Sie über Ihre persönliche Zeit bestimmen und sich nicht von anderen antreiben und mitreissen lassen. Zu oft verbauen wir unser Glück mit Gedanken an die Vergangenheit oder sorgen uns über die Zukunft. In Gedanken ist es leicht, blitzschnell zu Erinnerun-



gen und zukünftigen Plänen hin- und herzuspringen. In solchen Situationen verpassen wir aber das

wirkliche Leben – den Augenblick, der Wunderbares offenbaren kann. In den Kirchen der Seegemeinden sind vier spirituelle Impulse gesetzt. Sie bieten die Möglichkeit, in die Stille zu gehen. Beim Schein einer Kerze einfach nur da sein, bewusst atmen, sich selber sein. Mit Geschichten aus aller Welt und meditativer Musik wird eine Ahnung auf

das Wunder von Weihnachten spürbar. Dieser Impuls von ca. 20 Minuten richtet sich an alle – unabhängig von Religion – und ist als kurze Meditation zum Tageseinstieg gedacht. Es ist nicht schwer: Geben Sie sich Zeit und kommen Sie zur Ruhe. Tanken Sie Energie für Ihren Alltag auf. Herzlich willkommen!

Donnerstag, 30. November 2023, 7.30 Uhr: Wendelinskirche Greppen
 Donnerstag, 7. Dezember 2023, 7.30 Uhr: Hieronymuskirche Vitznau
 Donnerstag, 14. Dezember 2023, 7.30 Uhr: Marienkirche Weggis
 Donnerstag, 21. Dezember 2023, 7.30 Uhr: Wendelinskirche Greppen

Gemeinsam den Weg der Gerechtigkeit gehen

Ökumenisches Angebot der Ref. Kirche Rigi-Südseite

Die Luzerner Seepfarreien und die reformierte Teilkirchgemeinde Rigi Südseite lädt Sie zu einem weiteren ökumenischen Angebot ein:

Bibliodrama:
Dienstag, 24. Oktober 2023
19.00 bis 21.30 Uhr
katholisches Pfarreizentrum
Weggis, Rigiblickstrasse 5.

Mit dem Bibliodrama-Workshop können Schritte zum Wandel erahnt und erprobt werden. In der Gruppe werden Erfahrungen ausgetauscht und gemeinsame Visio-

nen entwickelt. Spannende Bibelstellen laden uns dazu ein.

Leitung: lic.theol. Detlef Hecking.
 Für die Luzerner Seepfarreien:
 Eliane Minnioft, Pfarreiseelsorge
 Für die reformierte Teilkirche:
 Thomas Widmer, ref. Pfarrer

Anmeldung bis spätestens drei Tage vor der Veranstaltung:

- Ref. Teilkirchgemeinde Rigi Südseite: www.reflu.ch/rigi-suedseite
 - Luzerner Seepfarreien zu den Sekretariatszeiten (Mo bis Fr 9.00 bis 11.00 Uhr), unter 041 392 00 92, sekretariat@seepfarreien.ch

Weihnachtspäckli-Aktion

Leuchtende Augen – strahlende Gesichter

Bis Weihnachten haben wir noch ein wenig Zeit, dennoch möchten wir Sie heute schon auf die Weihnachtspäckli-Sammelaktion 2023 aufmerksam machen. Auch dieses Jahr werden die Luzerner Seepfarreien die Weihnachtspäckli-Aktion der Christlichen Ostmission unterstützen. Im vergangenen Jahr durften wir 150 Weihnachtspakete aus den Seegemeinden auf die Reise schicken. Wir würden uns freuen, wenn Sie bei der Sammelaktion mitmachen. Der Flyer für die Weihnachtspäckli-Aktion wird Ende Oktober in alle Haushalte der Seegemeinden versandt.

Die Sammelstellen/ Abgabestellen sind:

Greppen: Agnes Haller, Chriesbaumhofstrasse 14: Montag, 13. November 2023 bis Freitag, 17. November 2023 (ganztags).

Weggis: Katholisches Pfarreizentrum, Pfarreisekretariat, Rigiblickstrasse 5: Mittwoch, 2. November 2023 bis Freitag, 17. November 2023 (8.00 bis 11.00 Uhr).

Vitznau: Pfarrhof, Pfarreisekretariat, Reimenweg 1, 6354 Vitznau: Donnerstag, 2. November 2023, Donnerstag, 9. November 2023 und Donnerstag, 16. November 2023 (14.00 bis 16.00 Uhr).

Kindergottesdienst in Greppen – Wie weiter?

Einladung zu einem «Runden Tisch»

Die Kindergottesdienste KiGo in Greppen dürfen auf eine langjährige Tradition zurückblicken. Mütter von Kindern im Primarschulalter (und auch schon mal ein Vater) haben mit viel Freude, Kreativität und Engagement vier bis fünf Mal im Jahr eine Kinder-Feier am Sonntagmorgen angeboten. Einen herzlichen Dank geht besonders an Sibylle Fröhlich, Sandra Windlin, Simone Aschwanden und Andrea Moresino, die sich in den letzten paar Jahren für den KiGo engagiert ha-



ben. Die Teilnahme an den KiGos war in letzter Zeit rückläufig. Zeit also, das wertvolle Angebot zu überdenken. Wir laden alle Interes-

sierten – insbesondere Eltern von Kindern im Primarschulalter – zu einem «Runden Tisch» und einem Kaffee ein, an dem wir uns über eine neue Form von Lebens- und Glaubensfeiern im ökumenischen Geist für Kinder ab der Basisstufe austauschen wollen: Wie weiter bezüglich Inhalt, Form, Zeitpunkt, Regelmässigkeit, usw.? Wir freuen uns auf den Austausch und danken für das Mitdenken.

Lebens- und Glaubensfeiern für Kinder in Greppen – Wie weiter?

Austausch und gemeinsame Ideensuche bei einem Kaffee.

Dienstag, 19. September 2023, 9.00 Uhr im Gemeinschaftsraum Greppen (Dauer: 1 bis 1½ Std.). Hinweis: Die Chinderfiir in Vitznau, die Wellingtonia-Feier und der Wellingtonia-Treff in Weggis sind weitere Angebote, die allen Kindern und Familien der Seepfarreien offenstehen. Weitere Infos: www.seepfarreien.ch/familien.

Flavio Moresino-Zipper, Pfarreiseelsorger

Die Theaterlüt Greppen proben wieder

Aufführungen im November 2023

«Hesch en Vogel», wenn du bei den tropischen Temperaturen in den Turnsaal Greppen zur Probe gehst? Seit Mitte August proben neue und altbekannte Schauspieler:innen für die diesjährigen Theateraufführungen in Greppen. Und nein, wir haben keinen Vogel. Das neue Stück heisst so. «Hesch en Vogel» bietet beste Unterhaltung mit kuriosen Figuren und überraschenden Wendungen. Tragt euch die Daten der

Aufführungen unbedingt schon jetzt in die Agenda ein. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher am 3., 4. sowie am 5. November 2023.

Interessiert, einmal selbst auf der Bühne zu stehen? Unser Präsident Wisel Waldis freut sich über eine Kontaktaufnahme unter 041 390 32 29.



Einige der Mitwirkenden am Theaterstück «Hesch en Vogel». Foto: Andrea Moresino

Achtung – fertig – solidarisch sein

Fünfte Austragung vom Solidaritätslauf

Bereits zum fünften Mal findet am Samstag, 30. September 2023, der Solidaritätslauf statt. Dieser setzt ein starkes Zeichen für Menschen, die geflüchtet sind und teilweise ohne geregelten Aufenthalt leben müssen. Organisiert wird der Lauf vom Solinetz Luzern, einer Vereinigung verschiedener Institutionen und Akteur:innen im Migrationsbereich. Der Solidaritätslauf ist ein Sponsor:innenlauf, der sich für die Rechte von Geflüchteten, Migranten und Migrantinnen und Sans-Papiers einsetzt. Engagierte Menschen, ob klein oder gross, jung oder alt, rennen/hüpfen/gehen um die Lidowiese und tun damit Gutes.

Der Lauf verfolgt das Ziel, die Bevölkerung für migrationspoliti-

sche Themen zu sensibilisieren und gleichzeitig Geld für Institutionen und Projekte im Migrationsbereich zu sammeln. Wir freuen uns auf zahlreiche Läufer:innen, über jeden finanziellen Beitrag oder Ihren Besuch auf der Lidowiese vor dem Verkehrshaus am Samstag, 30. September 2023 ab 12.00 Uhr. Infos: www.solinetzluern.ch/solilauf.

Laufen Sie mit für mehr Menschlichkeit. Dafür, dass alle Menschen – unabhängig von ihrer Herkunft und ihrem Aufenthaltsstatus – am gesellschaftlichen Leben teilhaben können.

OK Solilauf Luzern
Brigitte Hofmann-Käch, Iris Achermann,
Anina Koch, Kevin Schmidli, Sarah Jörg
und Christine Spychiger



Geisslechlöpf-Kurs

Auch diesen November werden wir wieder einen Geisslechlöpf-Kurs anbieten.

Wir freuen uns, wieder Gross und Klein auf dem Pausenplatz begrüßen zu dürfen.

Daten

Donnerstag, 2. November 2023
Donnerstag, 9. November 2023
Mittwoch, 15. November 2023
Mittwoch, 22. November 2023
Mittwoch, 29. November 2023



Anmeldungen bis Sonntag, 29. Oktober 2023
bei Martina Posch unter 079 377 39 40
jeweils ab 18.00 Uhr bis ca. 19.00 Uhr

Geisseln müssen durch die Teilnehmer selber organisiert werden.

Eure Träschtstöckler

8.10.2023
Beethoven Challenge
Complete works
for cello and piano
1

Yibai Chen, Violoncello
Yang Wu, Klavier

29.10.2023
Beethoven Challenge
Complete works
for cello and piano
2

Yibai Chen, Violoncello
Yang Wu, Klavier

12.11.2023
Die alten bösen Lieder
– Liederabend

Jakob Pilgram, Tenor
Alena Sojer, Klavier

Save the date:
11.02.2024 / 24.03.2024 / 28.04.2024

Kammermusiksaal
KKV, Vitznau

Tickets und weitere
Informationen:
muk-vitznau.ch

Klassische Musik zieht mich nach Vitznau.

DAS MUSEUM GENÈVE
Kultur Kulturreich Vitznau
www.kkkv.ch

Impressum

Die Grepper Poscht erscheint fünf Mal im Jahr.
Auflage: 450 Exemplare

Layout und Druck: Bucher Druckmedien AG, Vitznau

E-Mail: grepper.poscht@greppen.ch

Redaktionsschluss: 30. November 2023

Erscheinungsdatum: 18. Dezember 2023

Jakobsweg 2023

Von Schwarzenburg jusqu'à Romont

Nach der Aussendungfeier mit Pilgersegnen in der Wendelinskirche hiess es für die 14 Schülerinnen und Schüler der zukünftigen 6. Klasse: Pilgerpass einpacken, Jakobsmuschel befestigen, und ab die Post! Begleitet wurde die Gruppe vom 7. bis 10. August 2023 von Nadine Gwerder, Kurt Gwerder und Flavio Moresino.



Die Pilgergruppe.

Dass der Gruppe in Bern der Anschlusszug nach Schwarzenburg vor der Nase abgefahren ist, tat der Stimmung keinen Abbruch. Ist halt so, wenn man auf Pilgerreise ist.

In Schwarzenburg wurde das gesamte Material auf zwei Bollerwagen geladen und schon nach ein paar gelaufenen Metern kam der erste steile Abstieg: 150 Höhenmeter hinunter in den Graben, durch den die «Sense» fliesst, welche die Kantonsgrenze zwischen Bern und Freiburg markiert. Auf römischen Wegen ging es auf der anderen Seite wieder bergauf nach Heitenried, wo sich die Kinder in der Dorfkirche den ersten von insgesamt zehn Pilgerstempeln holten. Am späteren Nachmittag erreichten sie das «Schlössli» in Tafers. Das wärschafte Gutshaus mit französischem Garten und Privatkapelle gab dem Bauernhof seinen Namen. Die sympathische Bauernfamilie stellte alles Nötige zur Verfügung: Feuerholz, sanitäre Anlagen und

einen geeigneten Übernachtungsplatz. Die erste Nacht unter dem freien Sternenhimmel war frostig. Am zweiten Tag ging die Wanderung weiter durch das Deutschfreiburger Land und in Fribourg betrat die Gruppe die Romandie. Es ging vorbei an der Cathédrale Saint-Nicolas, durch malerische Gassen in der Fussgängerzone und weiter nach Villars-sur-Glâne. Von einer Passantin wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf einen Spielplatz in einer Waldlichtung hingewiesen. Der ideale Platz für die zweite Übernachtung; mit Toilette, fliessendem Wasser, Feuerstelle und einer Gruppe von Erwachsenen, die Geburtstag feierte, und die Kinder aus den Seegemeinden singend und tanzend bis spät in die Nacht unterhielt. Als endlich

Ruhe eingekehrt war, stellte sich die Frage: Übernachten im Wald oder lieber auf der Wiese? So teilten sich die Kinder in zwei Gruppen auf. Bei sommerlichen Temperaturen ging es am nächsten Tag weiter durch kleine Dörfer und Weiler. Doch schon bald wurde klar, dass es in den meisten Orten keine Einkaufsläden gab. Geschweige denn solche, in denen für 17 hungrige «Mäuler» das Abendessen hätte gekauft werden können. Es blieb nichts anderes übrig, als einen Umweg über Neyruz zu machen; dem Ort, wo der bekannte Freiburger Maler und

Bildhauer Jean Tinguely begraben ist. Am Zielort Autigny angekommen, begegneten die Kinder einem fröhlichen Ehepaar, das sie zum Haus der Gemeindepräsidentin begleitete, um für sie ein gutes Wort einzulegen. Diese liess die Kinder dann auf einem alten Fussballplatz an einem Bach mit einer – leider abgeschlossenen – Festhütte übernachten. In dieser letzten Nacht wurde es noch einmal richtig kalt.

Am letzten Tag erreichte die Gruppe kurz nach Mittag die 750 Jahre alte und sehr sehenswerte Zisterzienserinnen-Abtei «Fille-Dieu» am Fuss des mittelalterlichen Stadthügels von Romont. Der steile Weg hinauf bei gleissender Sonne blieb ihr nicht erspart. Sie wurde aber mit einem wohlverdienten Zmittag-Sandwich und einer Glace am Bahnhof belohnt. Dann trat sie die Rückfahrt an, bei der es im Spielabteil des SBB-Familienwagens nochmals so richtig lebendig zu und her ging. Der Jakobsweg 2023 endete dort, wo er begonnen hatte: In Greppen bei der Wendelinskirche, wo die Kinder von ihren Angehörigen herzlich empfangen wurden. Flavio Moresino-Zipper, Pfarreiseelsorger

Einladung zum Gottesdienst am Samstag, 16. September 2023

In den Vorabendgottesdienst vom Samstag, 16. September 2023, um 18.00 Uhr in Weggis werden die Jakobsweg-Erfahrungen einfließen. Die Feier wird in ökumenischer Offenheit gestaltet sein.

Der Unterstützungsbedarf älterer Menschen nimmt zu

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Herbstsammlung der Pro Senectute

Vom 18. September bis 28. Oktober 2023 führt Pro Senectute Kanton Luzern die diesjährige Herbstsammlung durch. «Pro Senectute unterstützt, wenn es belastend wird», so der Leitgedanke der aktuellen Kampagne. Mit Ihrer Spende helfen Sie Pro Senectute, allen älteren Menschen ein selbstbestimmtes und eigenständiges Leben zu ermöglichen.

Während der Herbstsammlung sind wiederum rund 670 freiwillige Helfer:innen in den Gemeinden des Kantons Luzern als Spendensam-

melnde oder als Spendenbriefboten unterwegs. Ein Viertel des gespendeten Geldes bleibt in der jeweiligen Gemeinde und wird für die Altersarbeit vor Ort eingesetzt. Die lokale Altersarbeit fördert ein aktives Alter und umfasst die Begegnungs- und Bewegungsmöglichkeiten sowie Besuchsdienste oder Geburtstagsbesuche. Jede Spende trägt dazu bei, dass Pro Senectute Kanton Luzern die notwendige Arbeit im Dienste älterer Menschen weiterführen kann. «Pro Senectute unterstützt, wenn es belastend

wird», so lautet das Credo der Herbstsammlung 2023. Das Älterwerden kann beschwerlich werden. Das betrifft nicht nur ältere Menschen, sondern auch ihre Angehörigen oder Bezugspersonen: Vielen fehlt die Zeit, die Kraft oder die finanziellen Mittel zu helfen. Genau in solchen Situationen ist auf Pro Senectute Kanton Luzern Verlass: Die Stiftung unterstützt Seniorinnen und Senioren im ganzen Kanton, wenn es belastend wird und gibt Sicherheit im Alltag. Der Bedarf an Unterstützung ist gross und

nimmt jährlich zu. Wir alle möchten im Alter möglichst lange zu Hause leben können. Gleichzeitig steigen die Herausforderungen des demografischen Wandels. Pro Senectute hilft älteren Menschen und steht ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Verlässlich und kompetent. Pro Senectute Kanton Luzern berät in Alltagsfragen oder hilft in Notlagen – kostenlos, vertraulich und kompetent. Dank Ihrer Spende helfen Sie mit, älteren Menschen ein eigenständiges Leben zu ermöglichen und Angehörige zu entlasten.

JUBILÄUM – 15 JAHRE KUNST-LOKAL KÜSSNACHT



Liebe Grepperinnen,
Liebe Grepper,

mein Mann und ich sind vor 16 Jahren ins magische Dorf Greppen gezogen und fühlen uns im geschichtsträchtigen „Oberhus“ im Unterdorf nach wie vor sehr wohl.

Wie Sie vielleicht über die Presse bereits erfahren haben, darf ich dieses Jahr ein besonderes Jubiläum feiern, auf welches ich sehr stolz bin.

Seit 15 Jahren betreibe ich mein eigenes Kunst-Lokal, welches ich sowohl als Galerie wie auch als Atelier nutze. Man sagt, es sei „ein Eingangstor in eine inspirierende Oase voller Bilder, Skulpturen, Denkanstösse und Geschichten“. Eine permanente Ausstellung (140m² auf zwei Etagen) in ganz entspannter Atelieratmosphäre – in dieser Form einzigartig in der Region.



Ich lade Sie herzlich ein, mich zu besuchen und auf mein Jubiläum anzustossen.
Dies wie üblich in entspannter Atelieratmosphäre und selbstverständlich ganz unverbindlich.
Weitere Infos entnehmen Sie bitte auf meiner Webseite, oder rufen Sie mich an!

Herzlichst aus Greppen,

D. Gauch





RAUCHFREIER MONAT

NOVEMBER 2023

DETAILS & REGISTRIRUNG:
rauchfreiermonat.ch



**Werde ab November rauchfrei:
 Schliesse dich unserer Kampagne an!**

Zusammen sind wir stärker!

- ✓ GEMEINSAM AUFHÖREN
- ✓ 30 TAGE
- ✓ ONLINE COMMUNITY
- ✓ 100% KOSTENLOS
- ✓ KAMPAGNE IN DE, FR, IT

WIE FUNKTIONIERT DIE KAMPAGNE?



Austausch mit anderen Teilnehmenden:
 Bleibe motiviert und teile deine Erfahrungen mit anderen Teilnehmer/innen des Rauchfreien Monats.



Empfehlungen von Gesundheitsfachleuten:
 Gesundheitsexpert/innen teilen personalisierte Empfehlungen, die beim Rauchstopp helfen.



Praktischer Leitfaden:
 Erhalte täglich Tipps, um die Herausforderungen des Rauchstopps zu meistern.



Täglicher Newsletter:
 Erhalte täglich direkt per E-Mail die Unterstützung, die du benötigst.

Agenda/Termine

15. September	Luzerner Seepfarreien: Kino an der Kirchenwand
17. September	Luzerner Seepfarreien: Erntedank-Gottesdienst auf der Räbalp
19. September	Luzerner Seepfarreien: Austausch zum Kindergottesdienst
21. September	Senioren-Club: Mittagessen im Hotel Viktoria, Weggis frauenimpuls: Erste Hilfekurs der Weggiser Frauengemeinschaft
22. September	Gemeinderat: Neuzuzügerapéro
22./23. September	Samariter Seegemeinden: Nothilfekurs
25. September	ECOGEN Rigi Genossenschaft: Informationsabend
29. September	Samariter Seegemeinden: Monatsübung Samariterjungend (Beeren, Pilze und Kräuter)
30. September	Start Schulferien
19. Oktober	Senioren-Club: Mittagessen im Alpenhof, Küssnacht
20. Oktober	St. Wendelin Luzerner Seepfarreien: Hl. Wendelin und Dankesapéro
22. Oktober	Chestene-Chilbi Neuwahlen des National- und Ständerates
23. Oktober	Schulstart Luzerner Seepfarreien: Gemeinsam aus der Quelle schöpfen; Meditation mit Susann Barmet
25. Oktober	Samariter Seegemeinden: Monatsübung mit Gersau
27. Oktober	Ski-Club: 60. Generalversammlung Samariter Seegemeinden: Monatsübung Samariterjungend (Kopf, Herz und Kreislauf)
30. Oktober	Frauensportverein: Bowling ECOGEN Rigi Genossenschaft: Informationsabend
1. November	Allerheiligen Luzerner Seepfarreien: Gottesdienst mit Totengedenken
2. November	Trääschstöckler: «Geisslechlöpfe»-Kurs
3. bis 5. November	Theaterlüüt Greppen: Theater
5. November	Luzerner Seepfarreien: Firmung
8. November	Senioren-Club: Wendelins-Gottesdienst Club junger Eltern: Räbeliechtli-Umzug
9. November	Trääschstöckler: «Geisslechlöpfe»-Kurs Luzerner Seepfarreien: Gottesdienst mit der Wendelinsbruderschaft
10. November	Genossenschaft Dorfladen: Weidegustation
13. bis 17. November	Luzerner Seepfarreien: Möglichkeit zur Abgabe der Weihnachtspäckli-Aktion bei Agnes Haller, Chriesbaumhofstrasse 14
15. November	Trääschstöckler: «Geisslechlöpfe»-Kurs
16. November	Senioren-Club: Mittagstisch
17. November	Samariter Seegemeinden: Monatsübung Samariterjungend (Hausapotheke)
19. November	Luzerner Seepfarreien: Elisabethengottesdienst
21. November	Samariter Seegemeinden: Öffentlicher Vortrag «First Responder Seegemeinden»
22. November	Luzerner Seepfarreien: Kirchgemeindeversammlung Trääschstöckler: «Geisslechlöpfe»-Kurs
23. November	Gemeindeversammlung Budget 2024
26. November	Blanko-Abstimmungstermin BMW-Team: Waldweihnacht im Büelwäldli
27. November	ECOGEN Rigi Genossenschaft: Informationsabend
29. November	frauenimpuls: Adventskranzbasteln, Adventskranzwinden Trääschstöckler: «Geisslechlöpfe»-Kurs
30. November	frauenimpuls: Weihnachtsmarkt in Huttwil Luzerner Seepfarreien: Meditation Kerze – Wort – Stille Eingabeschluss Grepper Poscht
3. Dezember	Club junger Eltern: Besuch vom Samichlaus Luzerner Seepfarreien: Gottesdienst mit Besuch vom Samichlaus
4. Dezember	Club junger Eltern: Besuch vom Samichlaus
7. Dezember	Senioren-Club: Mittagessen im AltersZentrum Hofmatt, Weggis
8. Dezember	Maria Empfängnis
8. bis 10. Dezember	Samariter Seegemeinden: Vereinsreise
10. Dezember	Luzerner Seepfarreien: Adventssingen mit dem Gemischten Chor
11. Dezember	Samariter Seegemeinden: Monatsübung Samariterjungend (Licht im Advent)
16. Dezember	frauenimpuls: Roratefeier

